

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

N^o 255.

Sonnabend den 12. September.

1857.

Bekanntmachung.

Künftigen Montag den 14. dieses Monats werden die gerichtsamtl. Abtheilungen IV., V. und VIII., so wie die Depositenexpedition des hiesigen Bezirksgerichtes diejenigen Localitäten beziehen, welche ihnen im neuerbauten Theile des Gerichtshauses, und zwar in der ersten Etage desselben, angewiesen worden sind, so daß vom Dienstage an

Abth. IV. für Handelsgerichts- und Wechselsachen, ingleichen die Expedition für Recognitions- handlungen, in den Zimmern Nr. 28., 29. und 30., Eingang I. von der Zeiger Straße;

Abth. V. für Streitige Civilsachen in Nr. 12., 13. und 14., Eingang III. von der kleinen Burggasse;

Abth. VIII. für Vormundschaftsachen in Nr. 25., 26., 32. und 33., Eingang I. von der Zeiger Straße, und

die Depositenexpedition in Nr. 31., Eingang I. von der Zeiger Straße, sich befinden werden. Auch ist zu bemerken, daß

die Sportelcasse für Abth. VI. (Bagatell- und inländische Requisitionssachen) vereint mit der Sportelcasse für Abtheilung IV. im Zimmer Nr. 29. anzutreffen ist.

Leipzig, den 10. September 1857.

Das Directorium des Königl. Bezirksgerichts.
Dr. Lucius.

Bekanntmachung.

Die Wintergartenstraße muß wegen des Neubaus der Schleuße daselbst von Sonnabend den 12. September d. J. an für Fuhrwerk bis auf Weiteres gesperrt bleiben.

Leipzig, den 11. September 1857.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Roth.

Bekanntmachung.

Der Bau der Schleuße am Rosenthalwehre macht eine Verlängerung des Wasserabslags der Pleiße bis mit dem 17. d. M. nöthig, und es wird in dessen Folge der Elsterfluß vom 18. bis mit dem 24. Sept. d. J. abgeschlagen werden.

Im Uebrigen bleibt es allenthalben bei den Bestimmungen unserer Bekanntmachung vom 24. Juli d. J.

Leipzig, den 11. September 1857.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Roth.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 3. d. Mts. bringen wir zur öffentlichen Kenntniß, daß der zur Beobachtung des Verlaufs der Krankheit in hiesiger Scharfrichterlei verwahrte Hund nach thierärztlichem Gutachten von der Tollwuth wirklich befallen und derselben erlegen ist.

Da nun hiernach zu befürchten steht, daß die von demselben gebissenen Hunde angesteckt worden, so finden wir uns dringend veranlaßt, unsere Bekanntmachung vom 3. d. Mts. dahin erläuternd zu verschärfen, daß

1) Hunde nur an festen, höchstens 1½ Elle langen Leinen geführt, auf die Fahrbahn der Straßen gebracht werden dürfen, daß jedoch

2) das Führen von Hunden an dergleichen Leinen auf den nur für Fußgänger bestimmten Straßentheilen und Anlagen gänzlich untersagt wird.

Frei herumlaufende Hunde werden vom Cavaller eingefangen und sofort getödtet werden. Wer das obige nachgelassene Maas der Führleine überschreitet oder gegen das Verbot unter 2. handelt, wird mit Fünf Thalern Geld- oder verhältnismäßiger Gefängnißstrafe belegt werden.

Leipzig, den 8. September 1857.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Roth.

G. Meßler.

Bekanntmachung.

Bei der zufolge unserer Bekanntmachung vom 29. vor. Mon. heute stattgefundenen Ausloosung von acht Schuldscheinen der unverzinslichen Anleihe zum Neubau des hiesigen Armenhauses wurden die Nummern

17, 68, 70, 74, 84, 93, 94 und 95

gezogen; wegen der Rückzahlung wird den Inhabern der betreffenden Schuldscheine weitere Mittheilung zugehen.

Leipzig, am 11. September 1857.

Das Armendirectorium.

Vom 5. bis 11. September sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 5. September.

Ein Mädchen, 15 Tage alt, Johann Simon Gackstätters, Bürgers und Instrumentmachers Tochter, in der Ritterstraße.
Ein Mädchen, 6 Tage alt, Leopold Robert Ludwigs, Bürgers und Kleinhändlers Tochter, in der Ulrichsgasse.
Ein unehel. Knabe, 2 Monate 29 Tage alt, in der Hospitalstraße.
Ein unehel. Mädchen, 1 Monat 23 Tage alt, in der Webergasse.

Sonntag den 6. September.

Rudolph Otto Melzer, 7 Jahre alt, Bürgers, Bäckermeisters und Hausbesizers Sohn, in der Gerberstraße.
Theodor Meyer, 29 Jahre 3 Wochen alt, Bürger und Kaufmann, in der Johannisgasse.
Christian Julius Robert Wilhelmi, 45 Jahre alt, Bürger und Schuhmachermeister, an der alten Burg.
Ein Knabe, 8 Tage alt, Friedrich Bernhard Oswald Kollmanns, Bürgers und Buchdruckereibesizers Sohn, in der Karolinenstraße.

Johanne Sophie Zepfche, 39 Jahre alt, Hausbesizerin, in den Thonbergstraßenhäusern.

Johann Kepler, 26 Jahre 3 Monate alt, Jäger des II. königl. sächs. Jägerbataillons, aus Techeritz, im Militairhospitale.

Montag den 7. September.

Christian Wind, 80 Jahre alt, Bürger und vormal. Garnhändler, Incorporirter im Johannishospitale.
Julius Martin Richter, 17 Wochen alt, Bürgers und Hausbesizers Sohn, in der Friedrichstraße.
Bruno Oswald Voigt, 9 Wochen alt, Tischlergesellsens Sohn, in der Friedrichstraße.

Dienstag den 8. September.

Wilhelmine Therese Körner, 7 Wochen alt, Bürgers und Restaurateurs Zwillingstöchter, am Königsplaz.
Carl August Noack, 57 Jahre alt, Privatgelehrter, im Jacobshospitale.
Wilhelm Max Haack, 15 Wochen alt, Lackirers der königl. sächs.-bayer. Staatsseisenbahn Sohn, in der Windmühlenstraße.

Mittwoch den 9. September.

Mathilde Emilie Keil, 35 Jahre alt, Bürgers und Lithographens Ehefrau, in der Burgstraße.
Friedrich August Pulz, 50 Jahre 6 Monate alt, Schuhmacher, im Jacobshospitale.
Johann Gottlob Kirsten, 29 Jahre alt, Markthelfer, in der Frankfurter Straße.
Ein unehel. Knabe, 4 Monate 18 Tage alt, in der Friedrichstraße.

Donnerstag den 10. September.

Friedrich Max Hermann Fischer, 2 Jahre 2 Monate alt, Bürgers, Hutmachermeisters und Hausbesizers Sohn, in der Moritzstraße.
Johann Gottlieb Riese, 69 Jahre 7 Monate alt, Bürger und Victualienhändler, in der Glockenstraße.
Emil Paul Lauterbach, 16 Tage alt, Bürgers und Kaufmanns Sohn, in der Burgstraße.
Heinrich Louis Oscar Herzog, 1 Jahr alt, Kutschers Sohn, am Theaterplaz.
Paul Franz Schwabhäuser, 7 Monate 27 Tage alt, Schriftsetzers hinterl. Sohn, in der Friedrichstraße.
Auguste Henriette Müller, 18 Wochen alt, Markthelfers Tochter, in der Gerberstraße.

Freitag den 11. September.

Schele Oscher Rossowsky, 64 Jahre alt, Kaufmann, in der Ritterstraße.
Johanne Christiane Wolf, 90 Jahre 9 Monate alt, Bürgers, Victualienhändlers u. Hausbesizers Witwe, in der Pleißengasse.
Anna Wilhelmine Elise Christiane Pohl, 6 Wochen alt, Bürgers und Kaufmanns Tochter, in der Zeitzer Straße.
Sahra Anna Garfe, 10 Jahre 4 Monate alt, Stahlstechers Tochter, in der Reudnitzer Straße.
Olga Walli Steinert, 10 Wochen 2 Tage alt, Rath's-Deconomie-Inspectors Tochter, am Neumarkt.
Johann Ferdinand Schiefer, 63 Jahre 9 Monate alt, Musikus, in der Holzgasse.
Ernst Gustav Hennig, 1 Jahr 6 Monate alt, Handarbeiters Sohn, in der Friedrichstraße.
Eine unbekannte Mannsperson, im Jacobshospitale.

6 aus der Stadt, 23 aus der Vorstadt, 1 aus dem Johannishospitale, 1 aus dem Militairhospitale, 3 aus dem Jacobshospitale; zusammen 34.

Vom 5. bis 11. September sind geboren:

10 Knaben, 16 Mädchen; 26 Kinder.

Am 14. Sonntage nach Trinitatis predigen

zu St. Thomä:	Früh	8 Uhr	Herr D. Meißner,
	Vesper	2 Uhr	Herr M. Wille,
zu St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	Herr D. Ahlfeld,
	Mitt.	1/2 12 Uhr	Herr M. Valentiner,
	Vesper	2 Uhr	Herr Cand. Schödel,
in der Neuen Kirche:	Früh	8 Uhr	Herr M. Hänsel,
	Vesper	2 Uhr	Herr M. Schneider,
zu St. Petri:	Früh	8 Uhr	Herr M. Raumann,
	Vesper	2 Uhr	Herr M. Selle,
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	Herr M. Bille,
	Vesper	2 Uhr	Herr M. Bornemann,
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	Herr M. Kriß,
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	Herr M. Lohse,
	Vesper	1/2 2 Uhr	Betsstunde,
zu St. Jacob:	Früh	8 Uhr	Herr M. Michaelis, Commu-
			nion, 1/2 8 Uhr Beichte,
reformirte Kirche:	Früh	3/4 9 Uhr	Herr Pastor Howard, Predigt
			und Communion*),
	Vesper	3 Uhr	Betsstunde,

*) Heute Sonnabend Nachmittag 2 Uhr Vorbereitung zur Communion.

katholische Kirche:	Früh	7 Uhr	Frühmesse mit Altarrede,
		9 Uhr	Predigt (Herr Pfarrer Stolle)
			und Hochamt,
	Nachm.	2 Uhr	Christenlehre,
deutsche Gemeinde:	Früh	10 Uhr	Herr Pfarrer Ziegler,
zu Connewitz:	Früh	8 Uhr	Herr M. Selle.
Montags	Nicolaikirche	Früh 7 Uhr	Herr M. Gräfe,
Dienstags	Thomasikirche	Früh 7 Uhr	Betsstunde,
Mittwochs	Nicolaikirche	Früh 7 Uhr	Herr D. Ahlfeld,
Donnerstags	Thomasikirche	Früh 7 Uhr	Communion,
Freitags	Nicolaikirche	Früh 7 Uhr	Herr D. Tempel.

Wächner: Herr M. Wille und Herr M. Gräfe.

M o t t e.

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr in der Thomasikirche:
Gott ist mein Hirt, von L. Spohr.
Reige, Ewiger, dein Ohr ic., von A. Romberg.

K i r c h e n m u s i k.

Morgen früh 8 Uhr in der Nicolaikirche:
„Heilig“ ic., Hymne von L. Spohr.

Liste der Getrauten.

Vom 4. bis 10. September 1857.

a) Thomaskirche:

- 1) E. F. Jensch, Bürger hier, mit
H. Schröter, Einwohner in Döllnitz Tochter.
- 2) E. E. Krause, Cigarrenmacher hier, mit
E. F. Braune hier.
- 3) F. E. Bröde, Portier hier, mit
Jgfr. W. Hennemann, Gutsbesitzer in Eigenroda Tochter.
- 4) A. A. Meißner, Bürger und Conditore in Torgau, mit
Jgfr. A. A. Men, Bürger u. Conditore aus Merseburg T.
- 5) J. G. Zander, Markthelfer hier, mit
A. A. Jung aus Dahlen.

b) Nicolaiskirche:

- 1) F. A. T. Hengner, geographischer Zeichner hier, mit
Jgfr. H. E. M. Bachhof, Steinguthändlers hier Tochter.
- 2) E. F. Grämer, Handlungscommis hier, mit
Jgfr. A. M. Stargardt, Kaufmanns hier Tochter.

Liste der Getauften.

Vom 4. bis 10. September 1857.

a) Thomaskirche:

- 1) F. M. Kressschmar, Bürgers, Kramers u. Hausbesizers S.
- 2) B. Heils, Drs. med. und prakt. Arzts Sohn.
- 3) M. A. Zille's, Drs. phil., Predigers und Lehrers Tochter.
- 4) F. R. Konners, Handlungsreisenden Sohn.
- 5) F. R. Kleinschmidts, Notars und Advocats Tochter.
- 6) L. F. E. Rauters, Handlungsprocurists Sohn.
- 7) J. H. Bätjers, Bürgers und Klempnermeisters Tochter.
- 8) J. F. L. Lauterbachs, Bürgers und Kaufmanns Sohn.
- 9) J. A. E. Keitels, Gelbgießermeisters Tochter.
- 10) A. F. Hofmanns, Bürgers und Lohnkutschers Tochter.
- 11) E. G. Beckers, Zimmergeßells Sohn.
- 12) J. F. A. B. Scharenbergs, Hausmanns Sohn.
- 13) J. F. Pfeifers, Hausmanns Sohn.
- 14) G. Schäfers, Aufwärters beim königl. Gerichtsamt hier S.
- 15) H. A. Schotts, Maurergeßells Sohn.
- 16) J. G. Wolfs, Handarbeiters Sohn.
- 17) E. G. Ziegers, Färbers Tochter.
- 18) E. F. Kraffelts, Hausknechts Tochter.

- 19) J. F. Schellbergs, Sergeantens des 1. Jägerb. 4. Comp. T.
- 20) F. A. Damm's, Bürgers und Meublers Tochter.

b) Nicolaiskirche:

- 1) D. W. Penzlers, Bürgers und Kaufmanns Sohn.
- 2) F. A. E. Schmidts, Bürgers und Kaufmanns Sohn.
- 3) F. W. Siegels, Maurergeßells Sohn.
- 4) J. A. Kensch's, Briefträgers Tochter.
- 5) E. G. Frauendorfs, Restaurateurs Tochter.
- 6) E. A. Seiferts, Hilfsarbeiters an der sächs.-bayer. Staats-
Eisenbahn Tochter, in den Thonbergstraßenhäusern.
- 7) W. L. Knauers, Kaufmanns hier Sohn.
- 8) E. Hornheims, Commis Tochter.
- 9) E. A. Artners, Schuhmachergeßells Tochter.
- 10) Ein unehel. Knabe.
- 11—12) Zwei unehel. Mädchen.

c) Reformirte Kirche:

- 1) F. E. L. P. Schlitte, Xylographens hier Sohn.
- 2) M. M. Halbheer, Geschäftsführers in Plagwitz Tochter.

d) Katholische Kirche:

- 1) J. F. W. Ziehsch, Handarbeiters zu Volkmarisdorf Sohn.

Leipziger Fruchtpreise

vom 4. bis 10. September 1857.

Weizen, der Scheffel	6 ¹ / ₂ — ¹ / ₂ — ¹ / ₂ bis 6 ¹ / ₂ 2 ¹ / ₂ 5 ¹ / ₂
Korn, der Scheffel	3 = 25 = — bis 4 = — = —
Gerste, der Scheffel	3 = 25 = — bis 4 = — = —
Hafer, der Scheffel	2 = 25 = — bis 3 = — = —
Kartoffeln, der Scheffel	1 = — = — bis 1 = 10 = —
Raps, der Scheffel	7 = 15 = — bis 7 = 17 = 5 =
Erbsen, der Scheffel	3 = 15 = — bis 4 = 10 = —
Heu, der Centner	2 ¹ / ₂ — ¹ / ₂ — ¹ / ₂ bis 2 ¹ / ₂ 10 ¹ / ₂ — ¹ / ₂
Stroh, das Schock	3 = 15 = — bis 4 = 10 = —
Butter, die Kanne	— = 17 = 5 = bis — = 20 = —
Buchenholz, die Klafter	7 ¹ / ₂ 25 ¹ / ₂ — ¹ / ₂ bis 8 ¹ / ₂ 5 ¹ / ₂ — ¹ / ₂
Birkenholz, „ „	6 = 15 = — bis 6 = 20 = —
Eichenholz, „ „	5 = 10 = — bis 5 = 15 = —
Ellernholz, „ „	5 = 15 = — bis 5 = 20 = —
Kiefernholz, „ „	5 = — = — bis 5 = 5 = —
Kohlen, der Korb	3 = 15 = — bis 3 = 25 = —
Kalk, der Scheffel	— = 20 = — bis — = 22 = 5 =

Leipziger Börsen-Course am 11. September 1857.

Course im 14 Thaler-Fusse.

Staatspapiere etc.			Eisenb.-Priorit.-Obligat.			Bank- und Credit-Action		
excl. Zinsen.	pCt.	Angeb.	excl. Zinsen.	pCt.	Angeb.	excl. Zinsen.	Angeb.	Ges.
K. Sächs. Staatspapiere.			Berlin-Anh. Eisenb.-Priorit.-			Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu		
v. 1830 v. 1000 u. 500 ¹ / ₂	3	—	Oblig. pr. 100 ¹ / ₂	4	—	Leipzig à 100 ¹ / ₂ pr. 100 ¹ / ₂	—	73 ³ / ₄
— kleinere	3	—	do. do. do.	4 ¹ / ₂	99	Anh.-Dess. Bank Litt. A. u. B.		
- 1855 v. 100 ¹ / ₂	3	—	Leipzig-Dresdn. Eisenb.-Part.			à 100 ¹ / ₂ pr. 100 ¹ / ₂	117	—
- 1847 v. 500 ¹ / ₂	4	—	Oblig. pr. 100 ¹ / ₂	3 ¹ / ₂	—	do. do. Litt. C. à 100 ¹ / ₂ do.	114	—
- 1852 u. 1855 v. 500 ¹ / ₂	4	—	do. Anleihe v. 1854 do.	4	98 ¹ / ₂	Berliner Disconto Comm.-Anth.		
— v. 100	4	—	Magd.-Leipzig Eisenb.-Prior.			Braunsch. Bank à 100 ¹ / ₂ pr. 100		
- 1851 v. 500 u. 200	4 ¹ / ₂	—	Action pr. 100 ¹ / ₂	4	93 ¹ / ₄	Bremer do. à 250 Ldrs. à 100 Ldrs.		
Act. d. ehem. S.-Schles.			do. Prior.-Obl. do.	4 ¹ / ₂	100 ¹ / ₂	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100 ¹ / ₂		
Eisenb.-Co. à 100 ¹ / ₂	4	—	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. p. 100 Fr.	3	—	pr. 100 ¹ / ₂		80
K. S. Land.-fv. 1000 u. 500	3 ¹ / ₂	—	Thür. R.-P.-Oblig. pr. 100 ¹ / ₂	4 ¹ / ₂	99 ⁷ / ₈	Darmstäd. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	103	—
rentenbriefe (kleinere)	3 ¹ / ₂	—	do. do. IV. Emiss.	4 ¹ / ₂	98 ¹ / ₈	Dessauer Cred.-Anstalt à 200 ¹ / ₂		
Leipzig-St.-fv. 1000 u. 500	3	—				pr. 100 ¹ / ₂		
Obligat. (kleinere)	3	—				Geraer Bank à 200 ¹ / ₂ pr. 100 ¹ / ₂		
do. do. do.	4	—				Gothaer do. do. do.	91	—
do. do. do.	4 ¹ / ₂	—				Hamburger Norddeutsche Bank		
do. von 1856 v. 100 ¹ / ₂	4	—				à 250 Mk.-Beo. pr. 100 Mk.-Beo.		
Sächs. erbl. fv. 500 ¹ / ₂	3 ¹ / ₂	86 ¹ / ₄				Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Beo.		
Pfandbriefe v. 100 u. 25 ¹ / ₂	3 ¹ / ₂	—				pr. 100 Mk.-Beo.		
do. do. v. 500 ¹ / ₂	3 ¹ / ₂	91 ¹ / ₂				Hannov. Bank à 250 ¹ / ₂ pr. 100 ¹ / ₂		
do. do. v. 100 u. 25 ¹ / ₂	3 ¹ / ₂	—				Leipzig Bank à 250 ¹ / ₂ pr. 100 ¹ / ₂		150
do. do. v. 500 ¹ / ₂	4	99				Lübecker Credit- u. Vers.-Bank		
do. do. v. 100 u. 25 ¹ / ₂	4	—				à 200 ¹ / ₂ pr. 100 ¹ / ₂		
do. lausitz. Pfandbr. à 100 ¹ / ₂	3	86				Meining. Cr.-B. à 100 ¹ / ₂ pr. 100 ¹ / ₂		
do. do. do. do.	3 ¹ / ₂	—				Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl.		
do. do. do. do.	4	—				pr. 100 fl.		
K. Pr. St.-fv. 1000 u. 500 ¹ / ₂	3	—				Rostock. Bank à 200 ¹ / ₂ pr. 100 ¹ / ₂		
Cr.-C.-Sch. (kleinere)	3	—				Schles. Bank-Vereins-Action		
K. Preuss. Staats-Schuld.-Sch.	3 ¹ / ₂	—				à 500 Frcs. pr. 100 Frcs.		
do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 ¹ / ₂	—				Thür. Bank à 200 ¹ / ₂ pr. 100 ¹ / ₂		85 ³ / ₄
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	4 ¹ / ₂	—				Weimar. do. à 100 ¹ / ₂ pr. 100 ¹ / ₂	108	—
do. do. do. do.	5	—				Wiener do. pr. Stück		—
do. Nat.-Anleihe v. 1854 do.	5	81 ³ / ₄						
do. Loose v. 1854 . . . do.	4	—						

Sorten.	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
Kronen (Vereins-Hand.-Goldm. à 1/100 Zolpf. brutto u. 1/100 Zolpf. fein) pr. St.	—	—	Silber pr. Zolpfund fein. . . .	—	29 7/8	Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Cr.	k. S.	99 7/8
Augustd'or à 5 $\frac{1}{2}$ Mk.	—	—	Neten d. k. k. östr. pr. Nat.-B. 150 fl.	—	97 7/8	Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S.	57
Br. u. 21 K. 8 G.	—	—	Div. ausl. Cassenanw. à 1 u. 5 $\frac{1}{2}$	—	—	in S. W.	2 M.	—
Preuss. Frd'or do. do. . . .	—	—	do. do. do.	—	—	Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	151 3/4
And. ausl. Ld'or do. do. nach	—	—	Ausl. Banknoten, für welche	—	99 3/8		2 M.	150
gering. Ausmünzungsst.	—	10 *	hier keine Auswechs.-Casse	—	—			
K. russ. wicht. 1 Imp. à 5 Ro. pr. St.	—	5. 14	Wechsel.			London pr. 1 £ Sterl.	7 Tage dato	—
Holländ. Duc. à 3 $\frac{1}{2}$ Agio pr. Ct.	—	5 †	Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	142 3/8		2 M.	—
Kaiserl. do. do.	5 †	—		2 M.	—		3 M.	6. 19
Breslauer do. do. à 65 1/2 As. do.	—	—	Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	102 1/2	Paris pr. 300 Francs . . .	k. S.	80
Passir- do. do. à 65 As. do.	—	—		2 M.	—		2 M.	—
Conv.-Species u. Gulden do.	—	—	Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Cr.	k. S.	100		3 M.	—
do. 10 und 20 Kr. . . . do.	3	—	Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ L'dor	k. S.	—	Wien pr. 150 fl. in Cv. 20 Kr.	k. S.	97 1/4
Gold pr. Zolpfund fein	—	457	à 5 $\frac{1}{2}$	2 M.	109 7/8		2 M.	—
							3 M.	95 1/4

*) Beträgt pr. Stück 5 $\frac{1}{2}$ 15 $\frac{1}{2}$ — — — †) Beträgt pr. Stück 3 $\frac{1}{2}$ 4 $\frac{1}{2}$ 5 $\frac{1}{2}$

Tageskalender.

Stadttheater. Heute Sonnabend den 12. Sept. kein Theater.
Sonntag den 13. September (72. Abonnementsvorst.),
neu einstudiert:

Der Feensee.

Große romantische Oper mit Tanz in 5 Acten nach dem Französischen des Scribe und Melesville von Grünbaum.
Musik von Auber.

Sämmtliche Maschinen-Arrangements sind von dem Herrn Brandt, Maschinenmeister am Hoftheater zu Darmstadt.

Die vorkommenden neuen Decorationen, und zwar:

- im 1. Act: Gegend im Harz,
2. " Dorf.
3. " Marktplatz in Geln,
4. " Saal in Graf Rudolphs Schloss,
5. " Feensaal und Ansicht von Geln,

sind von Herrn August Schwedler, Decorationsmaler am Hoftheater zu Darmstadt gefertigt.

Freibilletts sind ohne Ausnahme ungültig.

Preise der Plätze.

Parterre: 15 Ngr. Parterre: 1 Thlr. Parterre-Logen: Ein einzelner Platz 1 Thlr., Amphitheater: Sperrplatz 1 Thlr. 15 Ngr., ungeperrt 1 Thlr. Logen des ersten Ranges: Ein einzelner Platz 1 Thlr. Logen des zweiten Ranges: Ein einzelner Platz 20 Ngr. Erste Gallerie: 20 Ngr. Ein gesperrter Sitz daselbst 1 Thlr. Zweite Gallerie: 15 Ngr. Ein gesperrter Sitz daselbst 20 Ngr. Dritte Gallerie: Mittelplatz 10 Ngr., Seitenplatz 7 1/2 Ngr.

Zur Nachricht.

Billetts zu dieser Vorstellung können heute und morgen während der gewöhnlichen Geschäftsstunden im Cassenzimmer des Stadttheaters in Empfang genommen werden. Die Plätze der geehrten Abonnenten bleiben denselben bis Sonntag früh 10 Uhr reservirt, von da ab werden dieselben anderweit vergeben werden.

Leipzig, den 12. September 1857.

Die Direction des Stadt-Theaters.

Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

- I. Auf der Säch.-Bayerischen Staats-Eisenbahn: Abf. Mrgns. 5 u., Mrgns. 7 u. 30 M., Vorm. 11 u. 30 M., Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. — Anf. Mrgns. 8 u. 5 M., Nachm. 12 u. 20 M., Nachm. 4 u. 20 M., Abds. 9 u. 15 M., Abds. 9 u. 45 M.
- II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Mrgns. 5 u., Nachm. 2 u. — Anf. Abds. 8 u. — B. Nach Dresden: Abf. Mrgns. 6 u., Mrgns. 8 u. 45 M., Nachm. 2 u., Abds. 6 u. 30 M., Nachts 10 u. — Anf. Mrgns. 6 u. 45 M., Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M., Abds. 9 u. 45 M.
- III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Mrgns. 3 u., Mrgns. 7 u., Abds. 5 u., Abds. 6 u. (bis Wittenberg), Nachts 10 u. — Anf. Mrgns. 4 u. 15 M., Vorm. 11 u. 50 M., Nachm. 12 u. 30 M. (aus Wittenberg), Abds. 8 u. 30 M., Nachts 11 u. 45 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgns. 7 u., Mrgns. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 M. (bis Götzen), Nachts 10 u. — Anf. Mrgns. 7 u. 30 M. (aus Götzen), Mrgns. 8 u. 35 M., Nachm. 12 u. 30 M., Nachm. 2 u. 15 M., Abds. 8 u. 30 M., Abds. 9 u. 30 M., Nachts 11 u. 45 M.
- IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn: Abf. Mrgns. 4 u. 45 M., Mrgns. 7 u. 50 M., Vorm. 10 u. 55 M., Nachm. 1 u. 20 M., Abds. 6 u. 50 M. (nur bis Götzen), Nachts 10 u. 35 M. — Anf. Mrgns. 4 u., Mrgns. 7 u. 50 M. (von Erfurt), Nachm. 1 u., Nachm. 4 u. 35 M., Abds. 6 u., Abds. 9 u. 30 M.

Öffentliche Bibliotheken:

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

E. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elie.

E. Bonniß, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.

E. F. Kahnt's Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 16.

Photographisches Atelier von Dr. C. Schmidt-Ronnard, Münzgasse Nr. 19.

Ein- u. Verkauf von Antiquitäten, Alterthümern und Kunstfachen aller Art bei B. Schiesche & Köder, an der Pleiße Nr. 1 (Varietémühle).

Carl Netto's Engros- und Detail-Lager von Koffhaarröcken, Corsetten ohne Naht, 5 Ellen breiter Flanelle, Petersstraße Nr. 23.

Befanntmachung.

Dem hiesigen Handlungsreisenden

Herrn Gottfried Wilhelm Quilling

ist, wie derselbe bescheinigt hat, die unter Nr. 849 am 17. Februar dieses Jahres ihm ausgestellte Paskarte zu Anfang vor. Monats auf einer Reise verloren gegangen.

Indem wir zu Verhütung von Mißbrauch solches bekannt machen, erlassen wir zugleich die Aufforderung, obige Paskarte, im Falle des Auffindens, hierher abzuliefern.

Leipzig, den 10. September 1857.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Hermesdorf.

Dr. Hempel, Act.

Befanntmachung.

In der Nacht vom 4. zum 5. dieses Monats ist aus einer in der hiesigen Postremise befindlichen Werkstatt mittels Einsteigens durch das Fenster und Erbrechen eines verschlossenen Pultes die Summe von

siebzehn Thalern in 2 flünfhäligen (vermuthlich 1 Preuß. und 1 Oberlausitzer) und 7 einthäligen (Säch., Preuß. und Leipzig-Dresdner Eisenbahn-) Cassenbilletts bestehend,

entwendet worden.

Sollte Jemand in Bezug auf diesen Diebstahl oder den Dieb irgend welche Wahrnehmungen gemacht haben, so bitten wir, uns schleunigst davon in Kenntniß zu setzen.

Leipzig, am 10. September 1857.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Hermesdorf.

Bausch, Act.

Befanntmachung.

Nächsten 17. September 1857

Vormittags 11 Uhr

sollen an Rathsstelle die hiesigen Gemeinweidenpflanzungen in acht Distanzen auf das Jahr 1858 unter den annoch bekannt zu machenden Bedingungen und mit Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten meistbietend verpachtet werden.

Burgen, am 5. September 1857.

Der Stadtrat.

Hirschberg, Bürgermeist.

Einladung
zu den
Abonnement-Concerten
im
Saale des Gewandhauses zu Leipzig
im Winter 1857 bis 1858.

Die in dem bevorstehenden Winterhalbjahre unter der musikalischen Leitung des Herrn Capellmeister **Julius Rietz** als Musikdirector und des Herrn **Ferdinand David** als Concertmeister zu veranstaltenden zwanzig Abonnement-Concerte im Gewandhause beginnen am 4. October.

Mit Rücksicht auf die von Jahr zu Jahr steigenden Kosten der Unterhaltung der Concertanstalt sehen wir uns genöthigt, den bisherigen Abonnementpreis für Sperrsitze zu erhöhen. Auch haben wir, um vielfach ausgesprochenen Wünschen nach einer Vermehrung der Sperrsitze thunlichst zu begegnen, beschlossen, einen Theil der im Saale zunächst dem Orchester befindlichen, bisher ungesperrten Plätze für diejenigen Concerte, in welchen eine Vergrößerung des Orchesters nicht stattfindet, als Sperrsitze zu ermäßigtem Preise zu vergeben.

Indem wir hierdurch zu zahlreicher Betheiligung an dem eröffneten Abonnement einladen, bitten wir um Beachtung folgender

Bedingungen:

- 1) Für zwanzig Concerte wird mit Zehn Thalern abonniert und kann der Abonnent das erhaltene Billet nach Belieben an eine andere Person abtreten.
- 2) Ein Sperrsitz im Saale, in der Mittelloge und auf den Gallerien (für alle zwanzig Concerte) kostet überdiess Fünf Thaler.
- 3) Ein Sperrsitz im Saale für diejenigen Concerte, in welchen eine Vergrößerung des Orchesters nicht stattfindet, ist dagegen nur mit Drei Thalern besonders zu bezahlen.
- 4) **Subscriptionslisten werden nicht in Umlauf gesetzt.** Alle Anmeldungen sind lediglich in der Musikalienhandlung von **Friedrich Kistner** und Bestellungen auf Sperrsitze ebendasselbst schriftlich zu bewirken.
- 5) Den zeitherigen Inhabern von Sperrsitzen werden ihre Plätze bis Montag den 21. September Abends 7 Uhr reservirt, und haben sich dieselben bis dahin darüber zu erklären, ob sie ihre Plätze behalten wollen oder nicht. Nach Ablauf der erwähnten Frist werden die nicht wieder bestellten Sperrsitze anderweit vergeben.
- 6) Die erste Hälfte der Abonnementgelder ist gegen Empfangnahme des für die ersten zehn Concerte gültigen Billets (und resp. der Sperrsitzmarke), die zweite Hälfte in der Zeit vom 14. bis 24. December gegen Aushändigung eines für die letzten zehn Concerte gültigen Billets an die Musikalienhandlung von **Friedrich Kistner**, und zwar bei Verlust des Abonnements, zu entrichten.
- 7) Die Abonnementbillets sind bei jedem Concerte am Eingange des Saales abzugeben und werden den Abonnenten für das nächste Concert wieder zugestellt. Die numerirten Sperrsitzmarken sind jedesmal bei der Anweisung der Sitze vorzuzeigen.
- 8) An der Casse kostet das Billet Einen Thaler.
- 9) Ohne Billets ist der Eingang durchaus nicht gestattet.
- 10) Kinder unter zehn Jahren sind von dem Besuche der Concerte ausgeschlossen.

Leipzig, im September 1857.

Die Concert-Direction.



Letzte Extrafahrt

von und nach allen Stationen
zwischen

Leipzig und Dresden.



Abfahrt von Leipzig und Dresden Sonnabend den 12. September Abends 7 Uhr.
" " " " " **Sonntag den 13. September früh 8 Uhr.**

Die Billets zum einfachen Preise sind gültig zur Rückfahrt bis Dienstag den 15. September mit jedem beliebigen Personenzuge mit Ausnahme der täglich früh 4 $\frac{1}{4}$ und Nachmittags 2 $\frac{3}{4}$ Uhr von Dresden und früh 8 $\frac{3}{4}$ und Abends 10 Uhr von Leipzig abgehenden Schnell- und Courierzüge, mit welchen die Rückfahrt auf Extrabillets nicht geschehen kann.

Ein Billet gilt für zwei Kinder unter 12 Jahren.

Gepäck wird auf Extrabillets nicht befördert, dies ist nur gestattet für solche Reisende, welche gewöhnliche Fahrbillets lösen.

Zu den oben bezeichneten Sonntags-Extrafahrten werden auch auf allen Stationen der Chemnitz-Niesauer Staatsbahn nach allen Stationen der Leipzig-Dresdner Bahn Extrabillets unter denselben Bedingungen wie oben ausgegeben. Diejenigen, welche Sonntags von unsern Stationen nach den Stationen der Chemnitz-Niesauer Staatsbahn reisen wollen, können bei dem Königl. Bahnamate in Niesau zu ermäßigten Preisen Tagesbillets lösen, welche ebenfalls bis Dienstag Abend Gültigkeit haben.

Leipzig, den 8. September 1857.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Hartort, Vorsitzender.
J. Busse, Bevollmächtigter.



Letzte Extrafahrt

nach

Borsdorf, Mächern und Wurzen



Sonntag den 13. September 1857.

Abfahrt von Leipzig Nachmittags 1¹/₂ Uhr.

Rückfahrt von Wurzen Abends 7¹/₂ Uhr.

Fahrtpreise: { 12 ¹/₂ I. Cl., 6 ¹/₂ II. Cl., 4 ¹/₂ III. Cl. nach Borsdorf,
20 ¹/₂ I. Cl., 9 ¹/₂ II. Cl., 6 ¹/₂ III. Cl. nach Mächern,
für Hin- und Rückfahrt gültig.

Leipzig, am 8. September 1857.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Sarkort, Vorsitzender.
F. Busse, Bevollmächtigter.

Lübeck — Kopenhagen — Gothenburg.

Das neue schwedische Post-Dampfschiff

Kattegat, Capt. J. L. Windahl,

wird auch in diesem Jahre jeden

Montag Nachmittags 4¹/₂ Uhr von Lübeck nach Kopenhagen und Gothenburg
(Landskrona, Helsingborg, Halmstad, Warberg anlaufend)

abgehen und jeden Sonntag wieder in Lübeck eintreffen.

Nähere Nachricht ertheilen

Lübeck, den 22. Mai 1857.

Charles Petit & Comp.

Generalversammlung

Steinkohlenbau-Vereins zum Steegenschacht bei Niederwürschnitz.

Im Einverständniß mit dem Vereins-Ausschusse wird die erste ordentliche Generalversammlung des Steinkohlenbau-Vereins zum Steegenschacht bei Niederwürschnitz

am nächstkommenden 12. October, Montag der Michaelismess-Zahlwoche,
Vormittags 9 Uhr im kleinen Saale der Buchhändlerbörse in Leipzig abgehalten werden.

Gegenstände der Tagesordnung:

1) Mittheilung des Geschäftsberichtes. — 2) Antrag auf Genehmigung des vom Directorium und Ausschusse mit den Unternehmern des Vereins geschlossenen Vergleichs. — 3) Vorlegung, resp. Justification der Jahresrechnung. — 4) Vorlegung der revidirten Vereinsstatuten zur Genehmigung, resp. Berathung. — 5) Antrag auf Ermächtigung des Directoriums zum Ankauf eines Feldgrundstückes. — 6) Beschlusfassung über etwaige Anträge von Actionairen, welche statutengemäß bis 14 Tage vor der Generalversammlung ihrem Inhalte nach schriftlich bei dem Directorium angemeldet worden sind. — 7) Wahl zweier Ausschussmitglieder, event. auch zweier Stellvertreter der Ausschussmitglieder. —

Indem wir die resp. Actionaire hiermit zu recht zahlreicher Betheiligung an der Versammlung einladen, bemerken wir, daß der Versammlungs-saal am Tage der Generalversammlung von 8 Uhr an zum Eintritt und zur Prüfung der Legitimationen geöffnet sein, um 9 Uhr aber geschlossen wird, und daß später der Zutritt nicht mehr stattfindet.

Abwesende Actionaire werden nach §. 35 der provis. Statuten als der Mehrheit beitreten angesehen und sind an die gültig gefassten Beschlüsse gebunden.

Exemplare der gedruckten revidirten Statuten und des Rechnungsabschlusses sind vom 28. September an in der Wohnung des Unterzeichneten, Schuhmachergäßchen Nr. 8, 1. Etage, in Empfang zu nehmen.

Leipzig, den 8. September 1857.

Für das Directorium:

E. F. V. Lorenz, der Zeit Vorsitzender.

Die Sparcasse der „Teutonia“

nimmt jederzeit Capitale, auch vom kleinsten Betrage, an und verinteressirt dieselben mit 3 % Zins auf Zins, d. h. so, daß die aufgelaufenen Zinsen sogleich wieder verzinst werden. Sie stellt über die ihr anvertrauten Gelder Scheine aus, gegen deren Rückgabe die Rückzahlung an Ueberbringer jederzeit auf dem Bureau der Bank geschieht, entweder nach vorausgegangener Kündigung oder auch nach Abkommen sofort. Auf der Rückseite dieser Scheine ist die Werthvermehrung des Capitals durch den Zinsenzuwachs angegeben. Das anvertraute Capital ist sicher gestellt durch eine Actien-Capitalsumme von 600,000 Thaler, auf welche die „Teutonia“ gegründet ist, so wie die Summe der Zeitwerthe aller mit der „Teutonia“ abgeschlossenen Versicherungen, welche nach statutarischer Bestimmung stets in Cassa gehalten werden muß.

Sparcassenscheine sind zu erhalten auf dem Bureau der „Teutonia“ (Katharinenstraße Nr. 9, Peter Richters Hof, 2 Treppen hoch), bei dem Generalagenten der „Teutonia“, Herrn F. A. Schruth (Neumarkt Nr. 35), und bei den Agenten der „Teutonia“, Herrn C. Louis Lamber (Burgstraße Nr. 1), Herrn Fedor Wilisch (Dresdner Straße Nr. 33) und Herrn Carl Robert Lehmann, hohe Straße Nr. 22.

Sechste Actien-Einzahlung

bei der

Vereins-Dampf-Bier-Brauerei zu Leipzig.

In Gemäßheit des Beschlusses des Directoriums und des Ausschusses des obengenannten Vereins soll die sechste Actien-Einzahlung mit 10 Thaler pro Actie geschehen und ist dafür als Zahlungs-Termin die Zeit vom 14. bis 19. September dieses Jahres

festgesetzt.

Die geehrten Actionaire werden daher ersucht, diese Einzahlung in dieser Frist an den Vereinsdirector **B. J. Hansen** zu Leipzig, Markt Nr. 14, portofrei, gegen Vorzeigung und Abstempelung der Interimscheine zu leisten, und ist hierbei zu bemerken, daß im Unterlassungsfalle die §. 9 des Statutenentwurfs angedrohten Nachtheile in Anwendung kommen, wornach bei unterlassener rechtzeitiger Einzahlung eine Conventionalstrafe von 3 Neugroschen auf jeden Thaler der zu leistenden Einzahlung zu berichtigen ist, auch bei fernerer Säumigkeit der Verlust aller Rechte als Actionair, so wie an den bereits geleisteten Einzahlungen eintritt.

Volleinzahlungen werden nach Maßgabe §. 5 der Statuten angenommen.

Leipzig, den 14. August 1857.

Das Directorium und der Ausschuß der Vereins-Dampf-Bier-Brauerei.

F. H. Handwerck,
Vice-Vorsitzender.

B. J. Hansen,
Director.

Am 15. September

Schluß der 7. und 8. Einzahlung auf Actien der Werra-Eisenbahn,
do. = 2. Einzahlung auf Actien der Sächsisch-Thüringischen Kupfer-
Bergbau- und Hütten-Gesellschaft

bei der

Agentur der Weimarischen Bank.

Feldverpachtung.

Montag den 14. Sept. sollen in Kleinschocher 5½ Acker Feld, in einem Plane am sogen. Schönauer Wege gelegen, meistbietend verpachtet werden. Pachtlihaber mögen sich daher am gedachten Tage im Gasthose zum „Reichsverweser“ daselbst Nachmittags 5 Uhr hierzu einfinden.

Glacehandschuh-Wäscherei und Färberei. Sand-
schuhe in jeder vorkommenden Farbe, so wie in jedem
Leder werden auf Verlangen binnen 2 Stunden wie neu her-
gestellt. Geschw. Röderka, Petersstraße 18 (3 Könige), 3 Et.

Johannisstraße 10 werden Meubles reparirt, polirt und Rohr-
stühle bezogen; alte Meubles werden als Zahlung angenommen.

Von der bei **Engelhorn & Hochdanz** in Stuttgart erscheinenden

Allgemeinen Muster-Zeitung,

Album für weibliche Arbeiten und Moden.

Preis vierteljährlich ½ Thlr.

ist die erste Nummer des IV. Quartals für 1857 ausgegeben, und werden hierauf, so wie auf das I.—III. Quartal von jeder Buchhandlung und allen Postämtern Bestellungen angenommen.

Denjenigen unserer verehrlichen Abonnenten, welche sich zur Abnahme des ganzen Jahrgangs 1857 verbindlich machen, liefern wir sofort den prachtvollen Stahlstich:

Mädchen aus Albano,

als Prämie gratis. — Zu Aufträgen empfiehlt sich

Friedr. Ludw. Herbig, Königsstrasse No. 8.

== 3 Bände für nur 4 Ngr. ==

Deutsch-amerik. Volksbibliothek, 3 Bände. I. Band enth. die Welt der Verbrechen. Merkw. Criminalgeschichten und interessante Strafrechtsfälle. — II. Band enthält Atlantis. Amerikanische Erzählungen und Geschichten. — III. Bd. enth. Amerika, wie es ist. Ein Buch zur Kunde der neuen Welt. (Hamburg 1854.) Statt 1 Thlr. alle 3 Bde. für nur 4 Ngr. bei **Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.**

== Für nur 3 Ngr. ==

Brennglas, A., Komischer Volkskalender für 1853 und 1854. 2 Bände. Mit vielen Illustrationen. (Statt 20 Ngr.) für nur 3 Ngr. bei **Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.**

Local-Veränderung.

Woll-Magazin und Comptoir

von

F. W. Heyne

befinden sich von heute an

Hainstrasse No. 25,

Lederhof.

Damenputz findet man in der neuesten Façon stets vorräthig, und **sauber und billig**, im Putzgeschäft Universitäts-
Kinderhütestraße Nr. 15 parterre, nahe der Magazingasse.

Mit heutigem Tage eröffne ich unter der Firma

Pauline Mühe

ein Lager von

Pariser Moden und Modewaaren.

Langjährige Erfahrungen, welche ich im Hause des Herrn Friedrich Reichardt, so wie dessen Nachfolger, zu sammeln Gelegenheit hatte, so wie persönliche Einkäufe in Paris setzen mich in den Stand, stets das Neueste und Geschmackvollste der Saison zu möglichst billigen Preisen zu bieten und hoffe ich dadurch das Vertrauen, welches mir zeither in so reichem Maße zu Theil wurde, mit auch in meinem neuen Wirkungskreise zu erhalten.

Leipzig, den 12. September 1857.

Pauline verw. Mühe,
Neumarkt Nr. 35, zweite Etage.

Alizarin-Schreib- und Copir-Tinte,

patentirt für Sachsen, Hannover, Frankreich, Belgien und mehrere andere Staaten Europa's, welche auf jedem Flaschenverschluss den Stempel des sächsischen Wappens trägt, wodurch die Echtheit des obigen Fabrikats garantirt wird, empfehlen in Flaschen à 3 Ngr., 6 Ngr., 10 Ngr., 16 Ngr. und 1 Thlr.

Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse Nr. 14,

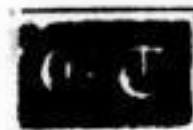
Zuckschwerdt & Mylius, Peterstrasse Nr. 46,

Louis Apitzsch, Dresdner Strasse Nr. 53,

Theod. Hoch, Halle'sche Strasse Nr. 12,

Carl Nestmann, kl. Fleischergasse Nr. 2,

Herm. Scheibe, Hainstrasse Nr. 4.



Gewecke's Patent-Oel-Spar-Lampen

empfehlen in allen Sorten und neuesten Mustern von 1 Thlr. 20 Ngr. bis 5 Thlr. 15 Ngr., unter Garantie der Echtheit, nebst dazu genau passenden Cylindern, Milchglas-Glocken und Dochten

Gehr. Tecklenburg, Thomasgäßchen Nr. 11, 1 Tr.

Eine Partie ausrangirter Damenstiefeletten

von bekannter Güte sollen zu billigsten Preisen verkauft werden bei

H. Scheuermann, Kaufhalle am Markt.

Doppel-Copirtinte à 7½ u. 12½ Ngr.,

liefert nach 14 Tagen noch die schärfste Copie; zu haben bei

Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse Nr. 14,

Carl Nestmann, kl. Fleischergasse Nr. 2,

Zuckschwerdt & Mylius, Peterstrasse Nr. 46,

Louis Apitzsch, Dresdner Strasse Nr. 53.

Hunde-Maulkörbe

in den praktischsten Sorten empfehlen

L. Jost & Kratze, Kochs Hof.

Durch wiederholtes Waschen mit der von Sigmund Elkan in Halberstadt neu erfundenen

[à Stück 5 Ngr.] **Theerseife** [à Stück 5 Ngr.]

lassen sich Finnen, Sommersprossen, Pickel in der Haut, Rösche der Haut schnell und einfach beseitigen, weshalb dieselbe als ein gewiss willkommenes Verschönerungsmittel zu betrachten ist. Empfohlen und geprüft ist diese Seife durch den Königl. Kreisphysikus Dr. Helnecke, Ober- Stabs- und Regimentsarzt Dr. Gielen, Dr. Siegert, Dr. Brüg und Dr. Nagel jun. in Halberstadt, deren Atteste gedruckt jedem Stück dieser Seife à Stück 5 Ngr. beiliegen, und ist nur allein echt zu haben bei

Theodor Pfitzmann in Leipzig, Markt, Bühnengewölbe No. 35.

Das Dresdner Hühneraugenpflaster,

ein wohlfeiles u. unfehlbares Mittel gegen Hühneraugen, führt in Commission u. empfiehlt die Engel-Apotheke.

Englische Odontine gegen Zahnweh in Gl. à 2½ u. 5 Ngr.

Hofapotheke zum weissen Adler, Hainstr.

Wein-Pomade

von G. Fontaine in Gera.

Daß man auf bereits kahlgewordenen Stellen durch kein bis jetzt angepriesenes Mittel neue Haare erzeugt, kann ich mit Gewissheit behaupten; aber daß diese von mir erfundene Weinpomade binnen längstens 3 Wochen das Ausfallen der Haare gänzlich beseitigt, verbürge ich mit meiner Firma; dieselbe ist allein echt zu haben à Fl. 10 Ngr. Grimm. Straße Nr. 30, 1. Etage. E. Groß.

Mückenspirit,us,

Schutzmittel gegen Mückenstiche in Gl. à 5 Ngr.

Hofapotheke z. w. Adler.

Gänzlicher Ausverkauf.

Wegen Aufgabe des Geschäfts verkaufe ich meine Mäntel, schwarze Thibet- und Camlot-Oberröcke, Kleider und Jacken zu jedem annehmbaren Preise. C. F. Stewin, Petersstr. 44.

Ausverkauf

von verschiedenem Zimmerhandwerkszeug, als eine 4 Ellen lange, in gutem Zustand befindliche Hobelbank, 2 Schrot- und 1 Länge-Säge, 4 Paar Spund-Hobel, Leimzwingen, Hobel und Bohrer in allen Sorten etc. Königspl. 9 im Hofe tägl. v. 10—12 U.

Koffer, Reisetaschen, Entschachteln, Sandkoffer, Kofferkasten, Reise-Recessaires, Jagdtaschen, so wie alle Arten Damentaschen in größter Auswahl billigst Reichstraße Nr. 14 bei

Joh. Aug. Heber & Romanus.

Armbänder für Damen,

das Neueste und Schönste in großer Auswahl zu billigem Preis bei

Joh. Aug. Heber & Romanus,
Reichstraße Nr. 14.

Gummischebe für Herren,

Damen und Kinder in besten englischen und französischen Sorten, zu billigstem Preis empfehlen bestens

Joh. Aug. Heber & Romanus, Reichstraße 14.

Wiener Putzpulver à Packet 1 u. 2 Ngr.,

holländ. Scheuerpulver à Packet 1½ Ngr.

empfehlen Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse Nr. 14.


Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Beilage zu Nr. 255.]

12. September 1857.

 **S. W. Edel,** 
Hainstraße Nr. 23 vis à vis dem Hotel
de Pologne mit bezeichnender Firma, empfiehlt sein reichsortirtes
Jagdgewehrlager und bittet um gütige Beachtung.

 **Echte feinste
Pariser Herrenhüte**
mit Vorrichtung gegen Durchschwitzung,
feine weiche und leichte Sommerhüte und
moderne Sommer- und Reiseumützen in
schöner Auswahl empfiehlt
G. H. Heisinger im Mauricianum.

Feinste Pariser Herrenhüte
neuester Façon von bekannter vorzüglicher Qualität empfiehlt
billigst

Pietro S. Sala, Grimma'sche Strassen-
und Neumarkt-Ecke.
**Cartaminthinte in Flaschen,
Metallfedern und Halter,
Fabersche Bleifedern,
Honigfarben und Taschen**
im Ganzen und Einzelnen empfiehlt
F. A. Poyda, Reichstraße Nr. 52.

Wollenes und baumwollenes Strickgarn, vorzüglich guten
engl. Hanfzwirn, schönes Häkel-, Stick- und Zerkeln-
garn empfiehlt billigst

Otto Schwarz,
Petersstraße Nr. 31, „Stadt Wien“ gegenüber.

Echt amerik. Patent-Gummischuhe
bester Qualität
für Herren, Damen und Kinder, in grösster Auswahl billigst bei
C. Albert Bredow im Mauricianum.

Gestickte u. brochirte Gardinen
in allen Breiten und Qualitäten, in schönen neuen Mustern, so
wie alle Arten weißbaumwollene Waaren empfehlen wir noch zu
den alten billigen Preisen.
J. S. Leichsenring & Kayser, Grimm. Str. 10.

f. Silberplattirte Waaren,
als: Leuchter, Spiegel, Serviettenringe, Gläser- und Flaschen-
teller etc. empfiehlt **J. Planer, Grimma'sche Straße Nr. 8.**

Gummi- und Ledergürtel
wie auch elastische Rockbinden für Damen, Strumpfbänder
u. s. w. empfiehlt in div. Sorten **F. W. Sturm, Grimm. Str. 31.**

Praktisches Rasirpulver
à Schachtel 2 1/2 Ngr. empfiehlt
Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse Nr. 14.

Holz-Fidibusse à Mille 1 Ngr.
empfiehlt **Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse Nr. 14.**

Echtes Klettenwurzelöl
à Flacon 3 1/2 Ngr., das beste Mittel den Haarwuchs zu
befördern und das Ausfallen der Haare zu verhindern, empfiehlt
Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse Nr. 14.

Nachtlichter mit Emaille-Schwimmer
empfiehlt als praktische Neuheit à Schachtel 5 Ngr. für 1/2 Jahr
Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse Nr. 14.

Rothe Carmintinte à Fl. 4 Ngr.
empfiehlt **Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse Nr. 14.**

Alizarin-Tinte
in Flaschen zu 10, 6 und 3 π empfiehlt
Moriz Kresschmar, Klostergasse Nr. 11.

Patentirte Stempeltinte
aus der Fabrik der Herren **Staudt & Sohn** aus Wierden in
den Niederlanden verkauft allein und empfiehlt
Moriz Kresschmar, Klostergasse Nr. 11.

Alle Sorten Chocolate
aus der Fabrik des Herrn **C. G. Gaudig** hier empfiehlt zu
dem Fabrikpreise
Moriz Kresschmar, Klostergasse Nr. 11.

Hausverkauf.
Ein allhier in der innern Stadt gelegenes, in gutem Zustande
befindliches Hausgrundstück, in welchem ein lebhaftes kaufmänni-
sches Geschäft betrieben wird, ist zu verkaufen und es ist zur
Uebnahme desselben eine Anzahlung von 4000—5000 π erforder-
lich. Auch kann eine Abtretung des Geschäfts, welches mit einer
anständigen Kundschaft versehen ist, an den Käufer des Hauses
erfolgen. Nähere Auskunft jedoch nur an Selbstkäufer erteilt
Adv. Bennenwig,
Hainstraße 28 im goldenen Anker.

Hausverkauf.
Ein Hausgrundstück, in der Petersvorstadt gelegen, mit 480
St.-E. belegt, ist für 3300 π unter günstigen Bedingungen zu
verkaufen durch
Dr. C. Kori jun., Petersstraße Nr. 37.

Verkauf. Ein schöngebautes und für zwei Familien an-
ständig eingerichtetes Haus mit großem Garten in freier, gesunder
Lage und in angenehmer Umgebung einer äußeren Vorstadt, ist
für 14,000 π , ein dergleichen für 8,000 π , so wie ferner ein
Haus in der inneren Petersvorstadt nahe dem Königl. Bezirks-
gericht, mit gutem Miethertrag und geräumigen Parterre-Localen,
zu einer Restauration gut geeignet, ist für 9,000 π , — ebendas
selbst ein großes Hausgrundstück mit Hof und Garten für 24,000 π ,
mit etwa 6000 π Zahlung, sodann ein **Bäckerhaus** in
günstigster Stadtlage zu verkaufen beauftragt:
Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.

Ein massiv gebautes Haus mit Seitengebäude, hübschem Gar-
ten und Brunnen im Hofe, in Reudnitz, ist für 3450 π mit
1000 Anzahlung zu verkaufen.
Näheres Morizstraße Nr. 13 in der Restauration.

Ein Sandgut, so wie einige freundl. Häuser in Lindenau,
Reudnitz etc. sind zu verkaufen kl. Fleischergasse Nr. 7, 1 Tr.

Einige freundl. Häuser mit Gärten in Lindenau, Reudnitz
und Gohlis sind zu verkaufen kl. Fleischergasse Nr. 7, 1 Tr.

Ein Bauplatz in der Nähe der Bahnhöfe ist zu verkaufen,
1260 \square Elbn. Näheres bei A. Müller, Bosenstraße Nr. 2.

6 Gebett schöne rothe Federbetten
sind noch zu verkaufen Sporergäßchen Nr. 3, 2 Treppen.

Ein in bester Lage befindliches Tabak- und Cigarren-Geschäft soll unter günstigen Bedingungen verkauft werden. — Anfragen unter K. H. 52. werden poste restante Leipzig entgegen genommen und beantwortet.

Zu verkaufen

sind ganz oder getheilt 100 Stück Zwickau-Auerbacher Steinkohlen-Actien kleine Fleischergasse Nr. 15, 1. Etage.

Zu verkaufen ist ein tafelförmiges Pianoforte, für Anfänger passend. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 21 im Gewölbe.

Zu verkaufen steht 1 kleines und 1 großes Sopha. Näheres Grimma'sche Straße Nr. 24 im Hofe.

Zu verkaufen sind fortwährend Divans, Rohrstühle, Comptoirsessel, hell und dunkel. Müller, Neukirchhof Nr. 6, 3. Et. vorn.

Noch 3 **Secrétaires**, $\frac{2}{2}$ Dbd. Stühle, 2 **Commodes**, 1 Bureau, 2 Sopha's, 1 Chaise longue, 3 runde und andere Tische, 1 Cylinder-Bureau, 1 Bücherschrank, 1 Servante v. Mah., 2 gr. Kleiderschränke, Spiegel etc. sind zu verkaufen Böttchergr. 3.

3 Stück

Aussetzkasten mit großen Glasscheiben sind billig zu verkaufen bei **F. B. Galtz**, Grimma'sche Straße Nr. 15.

Zu verkaufen sind Wegzugs halber 1 Mahagoni-Schreibsecretair, 1 Kleiderschrank, $\frac{1}{2}$ Dbd. Polsterstühle, $\frac{1}{2}$ Dbd. weiße Salonstühle, 2 Commodes, 1 Sopha, 1 Spieltisch, 2 ov. Tische u. s. w. hohe Straße Nr. 12.

Zu verkaufen ist ein Schreibpult mit Brieffschrank Nicolaisstraße Nr. 27, 2 Treppen.

Ein Bureau mit Schubkasten ist billig zu verkaufen Peterskirchhof Nr. 4 parterre.

Ein gutes französisches Fernrohr von 32" Länge und 2" Stärke mit 3 Auszügen ist zu verkaufen Königsplatz Nr. 15, 4 Treppen.

Zwei brauchbare Glasflügelthüren sind sehr billig zu verkaufen Reichstraße Nr. 39 beim Hausmann.

Eine Partie stark beschlagene Gewölbethüren sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen Brühl Nr. 78 im Hofe.

In Gohlis Nr. 63 parterre steht ein wenig gebrauchter eiserner Kochofen auf Füßen billig zum Verkauf.

Ein Vogelhaus, Gedig, ca. 6 Ellen hoch mit Zinkdach, ist wegen Abgabe des Gartens billig zu verkaufen Nicolaisstraße Nr. 47 im Gewölbe.

Bockverkauf.

Auf dem Rittergute Abtnandorf bei Leipzig stehen einige 60 Stück **Schafböcke** aus der frühern Püchauer Heerde zu beliebiger Auswahl.

Echte Cochinchinahühner

sind zu verkaufen Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 3.

Zu verkaufen sind zwei große fette Schweine. Zu erfragen in der Restauration Schönefeld bei H. Müller.

Zwei Fuder trockner gelblicher Kalk zum Düngen ist abzuholen Tauchaer Straße Nr. 18b parterre.

Himbeersaft

mit Zucker eingekocht, in vorzüglicher Qualität, empfehlen **Nivinus & Heinichen**.

Essig-Verkauf.

Vorzüglichen Weinessig, der sich besonders sehr schön zum Einsetzen eignet, verkauft im Ganzen und Einzelnen billigst **C. A. Schirlitz**, Querstraße Nr. 29.

Echten Limburger Käse

empfehlen billigst **W. Thorschmidt**, Schützen-Str. Nr. 6.

Mocca-Kaffee, so wie feinsten **Java-Kaffee** empfiehlt billigst **Theodor Meister**, Tauchaer Straße Nr. 4.

Frisch angekommen ist wieder eine Sendung von geräucherter Rhein- und Pfefferlachs, desgl. Hale.

C. Kühn, Delicatessen- und ital. Waarenhändler, Ulrichsstraße Nr. 65.

Die zweite Sendung frischer Austern, neue Sardines à l'huile, Traubenrosinen in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Kisten empfing **J. A. Nürnberg**, Markt Nr. 7.

! Nothwendiger Bedarf !

ganz besonders an gebrauchter Herren-Garderobe, auch allerhand Wäsche, Federbetten, Matratzen, Uhren und überhaupt werthvoller Gegenstände, gestattet mir, einem achtbaren Publicum recht annehmbare Preise dafür zu zahlen.

R. Fries,

Meubler und Tagator, Grimm. Str. Nr. 24, 1. Etage.

Galle'sche Straße Nr. 1.

Gebrauchte Meubles werden am besten bezahlt: ganze Meublements in allen Holzarten oder einzelne Stühle, Matratzen, Federbetten und Wirtschaftssachen. Adressen bittet man daselbst im Gewölbe niederzulegen.

Zu kaufen gesucht wird altes Fuß- und Schmelzeisen, Messing, Zinn, Zink, Blei, Hader und Papierspähne zu den höchsten Preisen Brühl Nr. 51, blauer Harnisch, im Hofe rechts.

Gefäße von Wein und Brantwein, als $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Eimer, so wie Medoc-Flaschen kauft zum höchsten Preis **Bernh. Voigt**, Tauchaer Straße Nr. 1. Adressen bittet ich bei Herrn **E. E. Uhlemann**, Grimm. Str. niederzulegen.

Zu kaufen gesucht werden alte Cigarren-Kisten in kleinen und großen Posten Böttchergräben Nr. 3 im Hofe 2 Treppen.

Zu kaufen gesucht wird ein Kleiderschrank aus Familien, wenn auch unansehnlich, Edgewölbe unter d. Bühnen bei Fr. Ludwig.

Gesucht wird ein noch in gutem Zustand befindlicher Blasbalg, circa 6 Fuß lang, durch **Aug. Dehler**, Schlosserstr., Brühl Nr. 71.

1200 Thaler werden zur ersten und 1800 Thaler zur zweiten Hypothek auf Landgrundstücken gesucht von **Adv. Kretschmann jun.**, Nicolaisstraße Nr. 45.

3000 fl werden gegen gute Hypothek zu erborgen gesucht. **Adv. Seymann**, Nicolaisstraße Nr. 31.

Auszuheilen sind 300 fl und 200 fl gegen pupillarisches Sicherheit durch **Adv. Six**, kleine Fleischergasse 4.

2000 Thlr. sind sofort auszuleihen auf Landgrundstücke. Briefe franco unter der Adresse **M. K. Taucha** poste restante.

4000 Thlr., 3000 Thlr., 2500 Thlr., 2000 Thlr., 500 Thlr. und 200 Thlr. sind auf gute Hypothek auszuleihen durch **Adv. Rind**, Nicolaisstraße, Ammanns Hof 3 Treppen.

Mehrere kleine, bei richtiger Anzahlung nicht leicht der Kündigung unterworfenen Capitale, 300, 800, 1500 Thlr., ist gegen ganz sichere Hypothek sofort auszuleihen beauftragt **Adv. Heinrich Gock**, Neumarkt Nr. 42.

Zu einer französischen Conversationsstunde bei einer guten Lehrerin wird eine Theilnehmerin gesucht. Adressen erbittet man sich unter der Chiffre **D. & W.** poste restante Leipzig franco.

Ein Rechts Candidat

wird gegen angemessenes Honorar von einem Dresdner Sachwalter zum 1. Oct. 1857 gesucht. Adressen poste restante franco Dresden A. H. 6.

Gesucht wird ein Diener und ein Kellnerbursche mit guten Zeugnissen durch **E. G. W. Sanger**, Erdmannstr. 3.

Wein- und Champagner-Flaschen

läuft fortwährend

Obert, Grimma'sche Straße, Fürstenhaus.

Gesuch!

Für ein Fabrikgeschäft Thüringens wird ein Commis gesetzten Alters, welcher schon im Kurzwaarenfache gearbeitet, mit der Buchführung und französischen und englischen Sprache vertraut sein muß, unter annehmbaren Bedingungen zum möglichst sofortigen Antritt gesucht!

Anerbietungen belieben sub Lit. H. S. franco poste restante Leipzig.

Mechaniker,

welche Juwelentwaagen fertigen, wollen ihre Adresse unter M. T. H. 9. in der Expedition des Tageblattes niederlegen.

Ein tüchtiger, cautionsfähiger Kellner, welcher das Bier auf eigene Rechnung zu übernehmen hat, wird baldigst gesucht. Hierauf Reflectirende wollen sich unter der Adresse „V. S. poste restante Leipzig franco“ melden.

Gesucht wird ein Arbeiter, der zu feilen versteht. Näheres Erdmannsstraße Nr. 3, 3 Treppen.

Ein gewandter Kellnerbursche wird zum 15. d. M. zu mieten gesucht Ritterstraße Nr. 45.

Einige Kellner

finden noch Engagement. Adolph Reil am Neumarkt.

Gesucht werden ein anständiger Messkellner für ein nobles Haus, desgl. sofort ein lediger kräftiger Markthelfer für Materialwaarengeschäft Neumarkt No. 36, 3 Tr. v. h. (9-12, 3-6).

Lehrling-Gesuch.

Für eine Drogueriehandlung wird ein Lehrling verlangt. Näheres Obstmarkt Nr. 1, 1. Etage, früh von 8 bis 10 Uhr, Nachmittag von 1 bis 3 Uhr.

Gesucht wird ein kräftiger Bursche Reichels Garten, alter Hof Nr. 4.

Ein ordentlicher, gewandter Kellner, so wie ein Kellnerbursche, welche schon in Restaurationen im Dienst gewesen sind, werden gesucht kleine Fleischergasse Nr. 27.

Gesucht wird sofort ein Kellnerbursche. Zu erfragen Hainstraße Nr. 5 parterre.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Laufbursche Petersstraße Nr. 46, 2. Etage.

Gesucht wird sogleich ein Laufbursche von 14 bis 16 Jahren Frankfurter Straße Nr. 20, 2 Treppen vorn heraus.

Gesucht wird zum 15. September ein solider Kellnerbursche. Hainstraße Nr. 16 bei Madame Höne mann zu erfragen.

Gesucht werden gleich zum Antreten zwei gute Cigarrenbündler Böttchergäßchen Nr. 3 im Hofe 2 Treppen quervor.

Ein unverheiratheter Gärtner findet Stelle auf einem Rittergute bei Dürrenberg. Kleine Fleischergasse Nr. 23, 1. Etage links.

Einige Burschen von 10-12 Jahren, welche eine leichte Arbeit lernen wollen, können sich melden Königsplatz Nr. 18.

Werkarbeiterinnen finden dauernde Beschäftigung und Lernende werden angenommen Brühl Nr. 82.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt oder 15. September für ein auswärtiges Hotel eine tüchtige Wirthschafterin, welche das Kochen gründlich versteht.

Das Nähere im Livoli beim Oberkellner.

Gesucht wird als Verkäuferin in ein hiesiges Destillationsgeschäft ein nicht zu junges, im Rechnen und Schreiben geübtes, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches baldigst angetreten kann, Querstraße Nr. 31, 1. Etage bei Schindler.

Für einen kleinen Haushalt wird ein junges solides Mädchen von 15-16 Jahren, welches gut empfohlen ist, baldigst zu mieten gesucht Petersstraße Nr. 5, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Octbr. ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen zur Führung der Wirthschaft bei einem Privatmann in Lindenau, Angerbrücke Nr. 279, 1 Treppe.

Ein bescheidenes, in den zwanziger Jahren stehendes Mädchen aus achtbarer Familie, welches sich willig zur Unterstützung in häuslichen Arbeiten findet und der Köchin hülffreich zur Seite steht, wird zum 1. Octbr. in eine grosse Haushaltung gesucht. Adressen mit Angabe der Bedingungen nimmt die Expedition dieses Blattes unter A. Z. H. 100. an.

Gesucht wird zur Messe ein solides gewandtes Mädchen Schuhmachergäßchen Nr. 2, 1 Treppe.

Gesucht wird ein Dienstmädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, zu sofortigem Antritt beim Goldarbeiter Ehrhardt, Brühl Nr. 61.

Gesucht wird ein Dienstmädchen zum 15. d. Mts. Kupfergäßchen Nr. 3, 4. Etage.

Gesucht wird ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit sogleich oder 15. d. M. Zu erfragen Schuhmacherg. 10 im Hausstand.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Kindermädchen, das etwas nähen und stricken kann, große Windmühlenstraße Nr. 3, 2. Etage von 11 Uhr an mit Buch zu melden.

Gesucht wird zum 1. October eine zuverlässige Köchin, die der Küche selbstständig vorstehen kann und sich auch der Hausarbeit mit unterzieht. Nur Solche, welche in anständigen Diensten gewesen und gute Atteste beibringen können, wollen sich melden Montag den 14. d. Mts. Vormittags zwischen 9 bis 12 Uhr, Nachmittags zwischen 3 bis 5 Uhr Neumarkt Nr. 1, 3 Treppen.

Gesucht wird zum 1. October zu einer einträglichen und dauernden Stelle ein ordentliches, gewandtes Mädchen für Küche und Hausarbeit. Nur gut empfohlene Mädchen, die längere Zeit bei einer Herrschaft waren, wollen sich melden Klosterg. 14, 2 Tr.

Gesucht wird sofort eine sehr gut empfohlene Muhme für ein Kind Neumarkt Nr. 36, 3 Treppen vorn heraus.

Gesucht wird eine Dekonomie-Wirthschafterin und eine feine Köchin zum 1. Oct. Erdmannsstr. 3 durch E. G. W. Hamger.

Gesucht wird zum 15. d. eine gute Köchin Lehmanns Garten, 2. Haus 2 Treppen links.

Ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit wird sogleich oder zum 15. d. gesucht Grimma'sche Straße Nr. 33.

Gesucht wird sogleich oder zum 15. d. ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen, welches längere Zeit bei einer Herrschaft war, für Küche und häusliche Arbeit. Zu melden bei J. S. Leichsenring, Grimma'sche Straße Nr. 10 im Gewölbe.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Ladenmädchen, welches gute Atteste beibringen kann. Zu erfragen Grimma'sche Straße Nr. 25 beim Bäcker.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein ordentliches Dienstmädchen. Das Nähere bei Frau Meißner, Ritterstraße Nr. 37 im Hofe 1 Treppe hoch.

Gesucht wird zum 1. Oct. ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Das Nähere zu erfragen Burgstraße Nr. 4, 4 Treppen.

Gesucht wird sogleich ein ordentliches Dienstmädchen Theaterplatz, weiße Taube im Hofe eine Treppe.

Gesucht wird eine Aufwärterin. Anmeldungen werden den Sonntag von 8-10 Uhr Vormittags Obstmarkt Nr. 4 parterre rechts erbeten.

Für Zündhölzchenfabriken.

Ein junger praktisch gebildeter Mann, welcher seit 8 Jahren in einer der bedeutendsten Fabriken Böhmens ist, sich über seine Kenntnisse und Moralität mit dem besten Zeugnissen ausweisen kann, wünscht als Fabrik- oder Geschäftsleiter in eine derartige Fabrik im Auslande zu kommen.

Darauf Reflectirende werden ersucht, ihre Zuschriften unter der Adresse J. W. Prag poste restante einzusenden.

Ein Kellner, der französischen Sprache mächtig, sucht eine dauernde oder Meßstelle. J. S. Müller, Naundörfern 17.

Zur Aushilfe für die bevorstehende Messe empfiehlt sich ein in allen kaufmännischen Branchen bewandeter Kaufmann. Adressen H. R. II 2. Expedition d. Bl.

Für einen jungen Commis wird ein Posten im Comptoir eines guten Hauses gesucht, wo ihm zur weiteren Ausbildung Gelegenheit gegeben wird. — Salair ist Nebensache.

Näheres bei Herrn Carl Einnemann, der gef. Offerten gütigst entgegen nehmen will.

Ein junger Mann, der eine vollendete Schulbildung besitzt und Kindern wie Erwachsenen bereits mehrfach Unterricht erteilt hat, gibt gern und billig noch einige Privatstunden in der französischen Sprache. Hierauf Reflectirende erfahren das Nähere im Gewölbe Reichsstrasse Nr. 52.

Ein junger gewandter Kellner, welcher bis jetzt nur in Gasthäusern servierte, sucht Engagement. Adressen bittet man niederzulegen unter F. A. 3. in der Expedition d. Bl.

Ein stets an Beschäftigung gewöhnter thätiger Mann in reiferen Jahren, mit allen Comptoirarbeiten so wie auch mit dem Verkauf in verschiedenen Branchen vertraut, sich ohnedies auch als Lagerdiener u. s. w. eignend, sucht unter den bescheidensten Ansprüchen in obiger Eigenschaft Engagement. — Ueber die Verhältnisse des Suchenden will Herr Carl Einnemann hier (Katharinenstraße) die Güte haben nähere Auskunft zu erteilen.

Ein Koch

sucht eine Messstelle. Adressen bittet man abzugeben Nicolaisstraße Nr. 51, 2 Treppen.

Ein junger unverheiratheter Mann, welcher bei der Cavallerie gestanden, auch im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren ist, und als Bedienter und Hausmann conditionirte, sucht einen andern Posten als Bedienter, Hausmann, Hausknecht oder Markthelfer. Der Antritt könnte sogleich erfolgen. Adresse und nähere Auskunft wird erteilt Nicolaisstraße Nr. 24 im Gewölbe bei Herrn Kempel.

Eine tüchtige Puz-Directrice sucht einen Platz hier oder auswärts. Adressen erbittet man sich unter A. II 7. poste restante Leipzig.

Eine tüchtige Kammerjungfer sucht einen Platz. Gütige Adr. werden erbeten unter Z. poste restante Leipzig.

Gesuch. Eine junge Witwe aus guter Familie, nicht von hier, im Kochen, Backen, Waschen und Platten, so wie in allen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Anstellung. Adressen bittet man Thomagäßchen Nr. 7, zweite Etage abzugeben.

Ein in allen weiblichen und häuslichen Arbeiten erfahrenes Mädchen sucht zum 1. oder 15. Oct. einen Dienst bei einer anständigen Herrschaft. Näheres bei ihrer Herrschaft im Gasthofe zu Sonnenwils.

Ein junges, höchst solides und anständiges Mädchen von auswärts sucht einen Dienst als Jungemagd oder bei einer einzelnen achtbaren Dame für Alles. Adressen bittet man niederzulegen bei Madame Umbreit, Kammacherbude am Markt.

Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, sucht für Küche und häusliche Arbeit, und da selbiges auch nähen kann, zum 1. Oct. einen guten Dienst. Zu erfragen bei Mad. Wagner, Petersstraße Nr. 3, 2 Treppen.

Eine perfecte Köchin und eine Jungfer mit guten Zeugnissen suchen zum 1. Octbr. einen Dienst. Lurgensteins Garten Nr. 4.

Eine perfecte Köchin sucht für Oct. einen guten Dienst und kommt am 15. d. nach hier. Näheres Neumarkt 36 3 Tr. vorn.

Ein in der Küche erfahrenes Mädchen sucht Stelle den 1. Oct. Dasselbe ist in der Reinlichkeit und Ordnung zu empfehlen. Näheres Reichstraße Nr. 9 im Hofe 2 Treppen.

Gesuch. Ein Mädchen, nicht von hier, welches sehr gute Zeugnisse beibringen kann, sucht zum 1. f. Mts. einen Dienst. Näheres zu erfragen bei E. Halter, Peterschloßgraben.

Gesucht wird von einem gut empfohlenen Mädchen bei einer anständigen Herrschaft ein Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen am Markt bei Mad. Reinhard, Schuhmacherstand.

Ein Mädchen, nicht unerfahren in der Küche, das sich aller häuslichen Arbeit unterzieht, sucht verhältnißhalber ein anderweitiges Unterkommen zum 15. d. oder auch zum 1. Decbr. Zu erfragen bei der Herrschaft, Dresdner Straße Nr. 10, 2 Tr.

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen in gesetzten Jahren, welches im Waschen und Wäschestücken, so wie in feinen Wäschchen und Platten gut bewandert ist, sich sonst jeder häuslichen Arbeit gern und willig unterzieht, auch sehr gut mit Kindern umzugehen weiß und von ihrer Herrschaft bestens empfohlen wird, sucht bis zum 1. October einen Dienst als Jungemagd. Lange Straße Nr. 19, 2 Treppen rechts.

Ein anständiges Mädchen sucht verhältnißhalber zum 15. Sept. oder 1. Oct. eine Stelle als Verkäuferin oder als Stubenmädchen oder bei einzelnen anständigen Leuten für Alles. Zu erfragen im Thomagäßchen Nr. 7 am Hausstand.

Zu mietzen gesucht

wird von einem jungen Commis eine Stube mit Schlafcabinet. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre A. B. II 18. niederzulegen.

Gesucht wird ein kleineres Familienlogis von 2 bis 3 Zimmern nebst Küche, wo möglich sofort zu beziehen. Adr. werden erbeten Stadt Wien Nr. 10.

Zwei einzelne Leute suchen eine unmeublirte Stube nebst Kammer, heizbar, hell und zum ersten October beziehbar. Adressen mit Preisangabe unter L. M. in der Expedition d. Bl.

Ein Stübchen mit Bett im Preise von 20 bis 22 Thaler, wo möglich Dresdner Vorstadt, wird zu mietzen gesucht. Adressen abzugeben Poststraße Nr. 18 parterre.

Für ein junges Mädchen von auswärts wird ein meublirtes Stübchen mit Bett für ungefähr 20 π gesucht. Offerten unter C. D. in der Expedition dieses Blattes.

Zwei solide Mädchen suchen ein Stübchen in der Vorstadt. Zu erfragen Schrötergäßchen Nr. 5, 1 Treppe rechts.

Von einem pränumerando zahlenden soliden Mädchen, welches größtentheils ihre Beschäftigung außer dem Hause hat, wird eine einfache meublirte Stube, Vorstadt oder Stadt, bis zum 15. d. M. gesucht. Adr. unter R. B. bittet man abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

Sogleich wird von einer jungen Dame eine Stube mit oder Meubles gesucht. Adressen bittet man unter R. 10. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Messlogis.

Für Musterlager ist nahe dem Markte 2 Treppen hoch mit hellem Aufgange eine schöne Stube zu vermietzen durch Advocat **Dannel**, Grimma'sche Straße Nr. 3.

Messvermietzung.

In vorzüglicher Lage, nahe am Markte, ist ein großes und schönes Erkerzimmer erster Etage, für ein Musterlager geeignet, nebst geräumigem Alkoven zu bevorstehender Michaelismesse zu vermietzen. Näheres Thomagäßchen Nr. 5, 2 Treppen.

Messvermietzung.

Obstmarkt Nr. 1, 2 Treppen ist ein Zimmer zu vermietzen sogleich oder zur Messe.

Zu vermietzen

für nächste Michaelis ein **Mess-Local mit Regalen u. Tischen nebst Schlafcabinet** Thomagäßchen Nr. 1, erste Etage, und daselbst das Weitere.

Zu vermietzen sind Hausstände in Nr. 14 der Reichstraße. Näheres beim Hausmann.

Ein Familienlogis für 140 π , erste Etage, ist noch zu Michaelis zu vermietzen kleine Fleischergasse Nr. 15.

Zu vermietzen ist Verhältnisse halber noch zu Michaelis eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, Alkoven, Küche und Mädchenkammer, in der inneren Stadt, für den festen jährlichen Zins von 80 Thlr. Näheres Neumarkt Nr. 28, 3 Treppen.

Auf dem Neumarkt Nr. 9/16 in der dritten Etage ist eine möblirte Stube mit Kammer an einen ledigen Herrn zu vermieten.

Ein kleines Familien-Logis für 2 Personen ist zu vermieten. Näheres im Milch- und Buttergeschäft in der gr. Feuerkugel.

Im Hochmuthschen Hause, Carlstraße Nr. 36 zu Neuschönefeld, ist ein schönes Logis für 55 Thlr. zu vermieten.

Zu vermieten sind feine Zimmer. Näheres Reichstraße Nr. 47, 4. Etage (Kochs Hof).

Zu nächster Messe ist eine Stube nebst Cabinet zu vermieten Neumarkt Nr. 16/50, 1. Etage vorn heraus. Auch ist daselbst ein Secretair und zwei fast neue Kochröhren zu verkaufen.

Ein freundliches Stübchen ist zu vermieten an einen Herrn Neumarkt Nr. 14, 3 Treppen rechts.

Zu vermieten ist eine Stube nebst Hausschlüssel den 15. October kleine Fleischergasse Nr. 13, 8. Etage.

Zu vermieten: während der Messe ein meublirtes Zimmer. Näheres Rosenhalsgasse Nr. 8, 3 Treppen rechts.

Schweizerhäuschen.

Heute Sonnabend den 12. Sept.

Concert v. Carl Welcker.

Anfang 4 Uhr. Entrée à Person 1 1/2 Ngr.

Bad Wittekind.

Morgen Sonntag große Extra-Table d'hôte im Cur-saale, Mittags 1 1/2 Uhr, unmittelbar nach Ankunft des Eisenbahnzuges. Von 3 1/2 Uhr ab Concert.

L. Aechtelstetter.

Schützenhaus.

Morgen Sonntag den 13. Sept.

Concert von W. Herfurth.

Forsthaus zum Ruhthurm.

Heute Sonnabend

Extra-Concert (mit verstärktem Orchester) von Friedrich Riede.

Entrée 2 1/2 Ngr. Alles Nähere das Programm.

Anfang 4 Uhr. — Ende 9 Uhr.

Gräfe's Salon in Neuschönefeld.

Morgen Sonntag als den 13. dieses Monats Brillant-Feuerwerk durch den Kunst-Feuerwerker Radius aus Röhla, wobei das geehrte Publicum mit kalten und warmen Speisen bestens bedient werden wird. Entrée 1 & 5 S. G. Gräfe.

Morgen Concert in Stötteritz,

wobei div. Obst-, Dresdner Gieß-, Spritz- und mehrere Kaffeeuchen, ff. Bayerisches von Kurz, feinste Rhein- und Bordeauxweine, Allerlei, Hasenbraten, Rebhuhn, Enten-, Gänsebraten und große Spreekrebse etc. Der größere Theil der Georginen steht in Flor und werden Aufträge darauf angenommen. Schulze.

Restauration von C. Barrot in Neuschönefeld.

Sonntag den 13. September

geselliges Bogelschießen, wobei Concert und Abends Illumination.

Für eine reichhaltige Speisekarte, guten Obst- und Kaffeeuchen, so wie extrafeine Biere wird bestens gesorgt sein, und bittet um recht zahlreiche Betheiligung C. Barrot.

Restauration von C. Barrot in Neuschönefeld. Heute Abend Speckfischen.

Morgen Sonntag ladet zu div. Obst- und Kaffeeuchen, vorzüglichem Kaffee, einer Auswahl Speisen und ff. Bier ergebenst ein der Restaurateur.

Thonberg.

Centralhalle.

Morgen Sonntag

Concert und Ballmusik.

F. Marold.



Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik.

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von M. Wend.

Nächsten Montag findet die erste Tanzmusik statt.

Wiener Saal.

Morgen Sonntag

Concert und Tanzmusik.

Das Musikchor v. M. Wend.



Morgen Sonntag und Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von E. Starke.

Colosseum.

Morgen Sonntag starkbesetzte

Concert- und Ballmusik.

Ergebenst C. Ch. Prager.

NB. Montag zum Tauchaer Jahrmakkt starkbesetzte Concert und Ballmusik. Das Nähere im Montagsblatt. D. D.

Sergers Restauration in Lindenau

ladet morgen Sonntag zur Klein-Kirmes freundlichst ein.

Klein-Schocher
zum Sternschießen.
Morgen Sonntag Concert- und Tanzmusik, wozu
ergebenst einladet das Musikchor E. Hellmann.

Zum Schießgraben
bei Göhren.
Morgen Sonntag zum Erntefest ladet zu Concert u.
Tanzmusik vom Musikchor des Hrn. E. Hellmann und
zu verschied. Speisen und Getränken ergebenst ein Adolf Hellmer.

Gasthof zum goldenen Adler
in Zwenkau.
Sonntag den 13. d. Mts. Einzugschmaus mit Concert und
Ball, wozu ergebenst einladet C. Munkelt, Gastwirth.

Waldschlösschen zu Gohlis.
Morgen Sonntag den 13. Sept.
Nachmittag Concert.
W. Herfurth.

Drei Mohren.
Heute Schlachtfest; es ladet freundlichst ein
F. Rudolph.

Gambrinus, Ritterstr. 45.
Heute Abend Hasenbraten mit Weinkraut.
Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet
A. Straube, Hospitalstraße Nr. 8.

Münchener Bierhalle.

Vorzügliches Münchener Bier empfiehlt nebst einer reichhaltigen Speisekarte, worunter heute Abend Hasenbraten und Ente mit
Krautklößen, [Morgen früh Speckkuchen.] F. Friso.

Heute Abend ladet zu Hasenbraten mit Sauerkraut
und saurem Rinderbraten mit Klößen freundlichst ein
Emmerich Kaltschmidt, Gewandgäßchen Nr. 4.

Heute Roastbeef, Hasenbraten
nebst einer Auswahl von warmen und kalten Speisen in und außer dem Hause. Das bayerische Doppelbier,
so wie das Lagerbier (à Seidel 13 S.) sind ff. C. Weill, Hainstraße Nr. 31.

Stadt Malmédy, Ritterstraße Nr. 39.
Heute Abend ladet zu Hasenbraten mit Weinkraut und div. anderen Speisen ergebenst ein
W. S. C. Carius.
Das Bayerische und Zwenkauer Lagerbier kann ich bestens empfehlen.

Plenz' bayerische Bierstube.

Heute Abend Mehrücken.

Heute Abend Roastbeef mit Madeira-Sauce und morgen früh 10 Uhr Speckkuchen bei
C. Wahn, Hainstraße Nr. 14.

Kleine Funkenburg. Heute Hasenbraten, Karpfen und Gänsebraten mit
Weinkraut.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet G. Weber, Kupfergäßchen 4.

Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein
Das Bier ist ff. Wwe. Hartmann,
Kleine Windmühlengasse Nr. 7 b.

Heute Schlachtfest im **Hôtel garni**, wozu freundlichst einladet
C. F. Lebe am niedern Port Nr. 10.

Heute Abend ladet zu Enten- und Hasenbraten mit Weinkraut ergebenst ein
J. G. ter Vooren, Schloßgasse Nr. 3.

Restauration zur Wölblingischen Brauerei, Windmühlenstraße Nr. 15.
Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen; morgen früh Speckkuchen, wozu freundlichst
eingeladen wird. NB. Dazu ein gutes Töpfchen Bier.

Stadt Mailand. Heute Abend Völkelschälbraten oder Schweinsknochen mit Sauerkraut.
Die Gase ist fein.

Heute Abend Schweinsknochen und Klöße bei C. A. Schneider, Erdmannsstr. 3.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen à Port. 3 S. Ganz besonders aber empfehle ich mein ausgezeichnetes
echtes Jerske Bitterbier und Lügshamer à Töpfchen 13 S. von wohlbekannter Güte. Ergebenst L. Sobusch, Neumarkt Nr. 23.

J. G. Krempler, Ritterstraße Nr. 41, ladet heute Abend zu Schweinsknochen mit Klößen
u. s. w. ergebenst ein. Bier wie stets auf Eis und sehr fein.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen höflichst ein
F. Senf, Gewandgäßchen.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig oder Sauerkraut, nebst einem f. Töpfchen
Weißenseller und bayerischen Bier ergebenst ein
Wilhelm Schmidt, Markt Nr. 15.

Heute Schweinsknochen mit Klößen bei
J. G. Schildbauer, Windmühlenstraße Nr. 17.

Speckkuchen heute früh von 1/29 Uhr an bei
J. G. Krempler, Ritterstraße 41.

Heute früh 8 Uhr Speckkuchen bei
Eidmann, große Fleischergasse Nr. 27.

Vereinsbierbrauerei.

Heute Schweinsknochen mit Klößen.

Verloren wurde am 10. d. Mts. Abends 7 Uhr, Peters-
oder Reichstraße ein in einer schwarzen Schale befindliches, be-
schriebenes Buch Concertpapier. Abzugeben Brühl, Schwabes
Hof, Treppe E, 2. Etage.

ist au
kann
Empf
St

Se
Leipzi
seine
unter

Ne
Fre
gehe

M
heutig

tu

Ge
feste
à ba
Un
genfe

De

Stu
Dam
Senn
Am
Land
Lyon
Mor

Son

erfol
stell

Steu
habe
ist e
barst
thät
das
schl
ich

Bo
Em

Ein Regenschirm

ist auf dem Rathhause 2 Treppen hoch zurückgelassen worden und kann vom Eigenthümer in der Expedition des Quartier-Amtes in Empfang genommen werden.

Liegen geblieben ist ein Cassenbillet bei
Heinrich Fischer, Radler.

Sollte sich Herr Louis B..., Def., in der Umgegend von Leipzig befinden, so wird derselbe einer Mittheilung wegen gebeten, seine Adresse oder Notiz zu einem Rendez vous poste restante unter B. niederzulegen.

Verstättet.

? ? ?

Nennen Sie den Tag der „Uebereilung“ als Zeichen der Erkennung!

Fräulein **Henriette K.** Sollten Sie von Ihrer Reise zurückgekehrt sein, so bitte kommen Sie nach dem Ruhthurm herüber.
Ihr Freund R. K.

Meinem lieben Vater **Eduard Kretschmar** gratuliert zum heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen sein Sohn **Hugo**.

Herrn **Eduard Kretschmar** nebst seinem Sohn gratuliert zum heutigen Geburtstage von Herzen
das gestrige Vivat Hoch!

Es gratuliren dem Herrn **Kretschmar** zum heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen Urach der Wilde und der Melcher; harte ä baar Gruschen Gald.

Unserm Freunde **L. Vincent** gratuliren zum heutigen 25. Wiegenfeste von ganzem Herzen der Schwamm und der Contre.

Del Vecchio's Kunstausstellung.**Neu angekommen Gemälde:**

Sturm von Herm. Bockberg in Karlsruhe.
Dampfwild in Ruhe von Carl Dert in München.
Sennerin von P. Körle in München.
Am Gardasee von E. Milner in München.
Landschaft von Meirner in München.
Tyroler Ziegenhirt von Frdr. Schaller in Berlin.
Morgenlandschaft von F. A. Nicol in Braunschweig.

Schwimmanstalt.

Da die Schwimmmeister Sonntag den 13. September abreisen, so werden sämtliche Schüler veranlaßt, ihre Wäsche bis Sonnabend abzuholen.
L. A. Neubert, Apoth.

Gemälde-Verloosung.

Am 15. September wird unsere vierte Gemälde-Verloosung im neunten Vereinsjahre stattfinden. Die Auswahl der Bilder erfolgt bis zum 13. d. Mts. und sind bis dahin noch Actien à 15 Neugroschen bei dem **Castellan der permanenten Ausstellung** und in der **Kunsthandlung des Herrn Pietro Del Vecchio** zu erhalten.

Der Verein der Kunstfreunde.

Aufruf zur Hilfe in größter Noth!

Die Stadt **Bojanowo**, Kröbener Kreises, im Großherzogthum Posen, liegt in Asche. Nur wenige Häuser sind von der Zerstörung verschont geblieben. Auch manches Menschenleben ist den verheerenden Flammen zum Opfer geworden. Die Einwohner haben überall nur das nackte Leben gerettet. Mehrere Tausende liegen im Freien, von dem Nöthigsten entblößt. Noth und Elend ist erschütternd und unermesslich. Nur durch gemeinsames kräftiges Wirken kann Hilfe geschafft werden. Ein Comité aus den achtbarsten Männern der Gegend hat sich zu diesem Zwecke gebildet. Es richtet seinen Hilfs-Ruf nach allen Orten. Obgleich der Wohlthätigkeitsinn edelmüthiger Helfer jetzt von vielen Seiten in Anspruch genommen wird, darf ich mich doch der Ueberzeugung hingeben, daß das Flehen der unglücklichen Bojanowier in den edlen Herzen Aller, deren Lage gestattet, diesem Hilfs-Ruf das Ohr nicht verschließen zu dürfen, Wiederklang finden wird. Jedes denselben zuzuwendende Scherflein der Barmherzigkeit und Menschenliebe bin ich bereit, in Empfang zu nehmen.

Berlin, den 16. August 1857.

Schmüdert,

Königl. General-Post-Director,

Mitglied des Hauses der Abgeordneten für den Wahlbezirk Kröben, Fraustadt etc.

Unter Beziehung auf den vorstehenden Aufruf zur Hilfe erkläre ich mich bereit, die für die unglücklichen Abgebrannten in **Bojanowo** bestimmten milden Gaben zur Weiterbeförderung an den Herrn General-Post-Director **Schmüdert** in Berlin in Empfang zu nehmen.

Leipzig, den 4. September 1857.

Oberpostdirector von Bahn.

Der Gang nach dem Advocaten v. Louis Saupe in Chemnitz.

Der verlorene Prozeß von Denselben.

Beim heimlichen Schmauß gestörte Mönche von Denselben.

Landschaft von S. Rodde in Düsseldorf.

Abendlandschaft von Gerlach in Düsseldorf.

Partie an einem norwegischen See von Morten Müller in Düsseldorf.

Schloß im See von J. Zietke in Rom.

Siedengebirge aus Rheinbreitbach von J. A. Nordgreen in Düsseldorf.

Westphälischer Bauernhof von Denselben.

Constanz von F. Mosbrugger in München.

Waldlandschaft von Hörter in Düsseldorf.

S-S. Heute keine Versammlung, dafür **Dienstag.**
M. M.

Nachdem ich am 9. d. Monats mit Recht frei gesprochen bin, sage ich meinem Verteidiger, Herrn Dr. **Hochmuth**, hiermit öffentlich herzlichsten Dank!

Georg Meßmer.

Am 7. September feierten wir im Pfarrhause zu **Ritzsch** unsere Verlobung.

Kathinka Penseler.

Moritz Knauth,

Pfarrer zu Ditterwisch und Stockheim.

Gestern Abend wurden wir durch die Geburt eines gesunden Mädchens erfreut.

Leipzig, den 11. September 1857.

Heinrich Pirsch,

Louise Pirsch, geb. Wittgenstein.

Am 9. d. M. entschlief unserer theurer Gatte, Vater und Bruder, **Georg August Dandert**, nach langen schweren Leiden in Golditz. Allen Freunden und Verwandten zeigen dies nur auf diesem Wege an und bitten um stille Theilnahme
Leipzig und Hannover.

die Hinterlassenen.

Nach langen schweren Leiden endete heute Morgen 11 Uhr der Tod das Leben unseres guten Vaters, Bruders und Schwagers, des Bürgers u. Tapezierers **Friedrich Gustav Busch**, im 49. Lebensj. Weinend stehe ich mit vier unermöglichten Kindern an seinem Sarge. Dies allen seinen Freunden und Bekannten zur schuldigen Nachricht.
Leipzig, den 11. Sept. 1857. **Rosine Busch, geb. Partel.**

Die erste öffentliche Versammlung zu Abhülfe der Logisnoth in Leipzig
wird heute Sonnabend den 12. Septbr. d. J. Abends 7 Uhr im **Hôtel de Pologne** stattfinden und ladet dazu ergebenst ein
Adv. Dr. Aug. Wilsch. Schmidt.

Ungemeldete Fremde.

(Bis gestern Nachmittags 4 Uhr.)

- Albertus, Rfm. a. Hamburg, Hotel garni.
Alt, Rfm. a. Köln, Hotel de Russie.
Aureggio, Fr. Generalin n. L. a. Warschau, Stadt Hamburg.
Alphens, Rfm. a. Hamburg, Palmbaum.
Bleginski, Adv. a. Kalisch, und
Bonté, Gel. a. Berlin, und
Bard, Rent. n. Fr. a. London, S. de Pologne.
Bernhard, Rfm. a. Altenburg, halber Mond.
Bedmann, Schneiderm. n. Fr. a. Chemnitz, u.
Burger, Rfm. a. Mistal, schwarzes Kreuz.
Burd, Rfm. a. Glaucha, Hotel de Russie.
Berner, Rfm. a. Bremen, und
Beuton, Rent. n. Fam. a. New-York, S. de Bay.
Baumgarten, Wollh. a. Grimnitz, 3 Könige.
Bör, Fr. a. Sondershausen, und
Baumann, Rfm. a. St. Gallen, gr. Blumenb.
Böhme, Part. a. Sal, blaues Ros.
Bandelier, Fabr. a. Bienne, Stadt Hamburg.
Glasen, Biegeleibes. a. Lugau, Stadt Wien.
Gjodert, Rfm. n. Fr. a. Dresden, St. Rom.
Konstantin, Rfm. a. Wien, gr. Blumenberg.
Gohn, Rfm. a. Olteum, Palmbaum.
Dambain, Rent. a. Dublin, S. de Pologne.
Dursch, Obef. a. Waldfischen, schw. Kreuz.
Dichrowene, Rent. a. London, S. de Bay.
Dörfling, Rfm. a. Chemnitz, Stadt Rom.
Dill, Schausp. n. Fr. a. Halberstadt, g. Hahn.
Diebe, Part. a. Hamburg, St. Nürnberg.
v. Einsiedel, Graf, Abges. n. Fam. a. Wolfen-
burg, Hotel de Russie.
Gschmann, Rfm. a. Strohburg, gr. Blumenb.
Grnt, Rfm. a. Chemnitz, goldner Hahn.
Forenlot, Rfm. a. Paris, Palmbaum.
Fischer, Fr. a. Dresden, St. Dresden.
v. Feygin, Fr. Bar. n. L. a. Petersburg, und
Frenkel, Rent. a. Stockholm, St. Nürnberg.
Krobenius, Pastor a. Steinseifersdorf, S. de Prusse.
Gerhardt, Rfm. a. Berlin, Stadt Wien.
Gerber, Rfm. a. Chemnitz, Hotel garni.
Ginsmüller, Rfm. a. Stuttgart,
Grey, Rent. a. London, und
Grepp, Rent. n. Fr. a. Mailand, S. de Bay.
Göh, Arzt a. Riga, Hotel de Russie.
Grammer, Ingen. a. Deuben, St. Nürnberg.
Goebel, Confist. Rath n. Fam. a. Posen, Hotel
de Prusse.
Grzybowski, Ceelm., Rent. a. Kiew, Palmb.
Grynglas, Rfm. a. Warschau, schw. Kreuz.
Gareis, Müller a. Sand, und
Graf, Gel. a. Kollesch, Rauchwarenhalle.
Heinrich, Rfm. a. Langenhain, Palmbaum.
Horowitz, Rfm. a. Warschau, und
Hortins, Consul, Propr. a. London, S. de Pol.
Höpfner, Rfm. a. Frankf. a. M., Palmbaum.
Heine, Commis a. Prag, Stadt Oltesa.
Hollender, Rfm. a. Grefeld, S. de Russie.
Halm, Ggu. a. Pittsburg, S. de Baviere.
Hoffmann, Frau a. Grana, Stadt Gotha.
Hallström, Fabr. a. Rensburg, grüner Baum.
Händler, Frau a. Hamburg, St. Dresden.
Hager, Buchh. a. Altenburg, St. Hamburg.
Hepe, Fr. Prof. a. Gießen, Stadt London.
Hauschild, Def. a. Altenburg, Hamb. Hof.
Jateska, Frau n. L. a. Bologna, S. de Russie.
Reil, Rfm. a. Wien, Stadt Wien.
Kolb, Rfm. a. Köln, Hotel de Baviere.
Kreißig, Rfm. n. Fr. a. Dresden, St. Rom.
Knoll, Zimmermstr. a. Reichenbach, 3 Könige.
Knöfel, Def. Insp. a. Coburg, Münchner Hof.
Krause, Frau a. Partha, Stadt London.
Kloße, Gel. a. Strelitz.
Kiehm, Commis. n. Fr. a. Hannover, und
Kisten, Rfm. a. Großenhain, St. Nürnberg.
Kriem, Def. a. Göttingen,
Kallensee, Commis a. Köln, und
Kottbans, Hols-Reis. a. Renscheid, Palmb.
v. Kresky, Graf, Abges. n. Fam. aus Grem-
bonin, und
v. Kreela, Fr. Gräfin n. Fam. a. Posen, und
Kasell, Rfm. n. Fr. a. Luckenwalde, S. de Pol.
Kobsa, Hblsm. a. Dreßda, Rauchwarenhalle.
Laurens, Rfm. a. Mitau, Palmbaum.
Levin, Fr. a. Minot, Hotel de Pologne.
Larnme, Berg. a. Warschau, Stadt Riesa.
Lühse, Con-ponist a. Berlin, S. de Baviere.
Leipziger, Rfm. a. Breslau, gr. Blumenb.
Lippmann, Fleischerm. a. Seußlig, St. Dresd.
Leuthold, Rfm. a. Bamberg, Münchner Hof.
Lagere, Rfm. a. Witzungen, und
v. Lagererang, Capit n. Fr. a. Stockholm, St. Hamb.
v. Leidersdorf, Fabrikbes. a. Wien, St. Nürnberg.
Lutteroth, Fr. a. Frankf. a. M., S. de Prusse.
Menger, Zeit.-Redact. a. Berlin, und
Metcalfe, Buchh. a. London, Palmbaum.
Morison, Rent. a. London, und
Mure, Rent. a. New-Orleans, S. de Pologne.
Müller, Rfm. n. Fr. a. Hamburg, S. de Prusse.
v. Meisel, Stud. a. Bunzlau, und
Maune, Obef. a. Meissen, Stadt Rom.
Müller, Gel. a. Friedrichshaid, gr. Baum.
Müller, Rfm. a. Mainstedheim, Münchner Hof.
Meh, Kürschnermstr. a. Lissa, Brühl 35.
Neder, Rfm. a. Erlangen, Stadt Riesa.
Newkrm, Ggu. a. London, S. de Baviere.
Neumeier, Rundloch a. Merseburg, Rosenkranz.
Ramyskowski, Part. a. Warschau, und
Raminshy, Rent. a. Posen, S. de Pologne.
Rizmann, Rfm. a. Wittenberg, schw. Kreuz.
Mestour, Part. a. Wismar, gr. Blumenberg.
Näpoff, Obef. n. Fam. a. Warschau, St. Rom.
Dyrodowska, Fr. a. Warschau, S. de Pol.
Pohl, Fabr. a. Hamburg, schwarzes Kreuz.
Poppe, D. med. a. Greiz, Hotel garni.
v. Podenseld, Obef. a. Wien, Stadt Rom.
v. Pasqualato, Bar. n. Fr. a. Wien, St. Hamb.
Pecan, Braumstr. a. Landstern, und
Pach, Rfm. a. Erfurt, Stadt London.
Behold, Tuchfabr. a. Lengefeld, Hamb. Hof.
Bogge, Obef. n. Fam. a. Grevesmühlen, St. Nürnberg.
Rötsch, Rfm. a. Berlin, Stadt Wien.
Rixinger, Gel. a. München, Stadt Rom.
Rawson, Rent. a. Kentucky, und
Radeneck, Rfm. n. Fam. a. Moskau, S. de Bay.
Roefch, Mühlenbes. a. Deuben, und
Rindfleisch, Kupferschm. a. Rensburg, gr. Baum.
Rogberg, Lantw. a. Seußlig, St. Dresden.
Niedel, Rfm. a. Hildesheim, St. Nürnberg.
Rock, Rfm. a. Halberstadt, und
Reichenhain, Rfm. a. Jersitz, goldner Hahn.
Nühl, Rfm. a. Gera, Stadt Berlin.
Starke, Rfm. a. Weimar, Stadt Berlin.
Stüber, Modewaarenh. a. Duerfurt, g. Hahn.
Simid, Part. a. Posen,
Schacht, Rfm. a. Stettin, und
Stadniska, Fr. a. Warschau, S. de Pologne.
Securius, Rfm. a. Berlin,
Schwarz, Buchh. a. New-Orleans, und
v. Stopf, Rent. a. Erfurt, Palmbaum.
Schneider, Def. a. Altenburg, halber Mond.
v. Stöcker, Rechts-Commis. a. Würzb., St. Nürnberg.
Schneider, Prof. und
Schulz, Fr. Prof. a. Breslau, St. London.
Schmerbeck, Rfm. a. Elberfeld, St. Hamburg.
Schöbl, Fr. a. Lobes,
Schürer, Schneider a. Lang,
Stahl, Müller, und
Spahl, Waffenschmied a. Schöningen, Rauchw.
Staudus, Rfm. a. Berlin, Stadt Wien.
Se Durchl. Fürst von Schönburg aus Wien,
Hotel de Baviere.
Strabte, Rfm. a. Chemnitz,
Stübel, D. a. Dresden, und
Schneider, Prof. a. Prag, Stadt Rom.
Schaulz, Apoth. a. Petersburg, und
Schubert, D., Geh. Reg.-Rath a. Königsberg,
Hotel de Baviere.
Schoppe, Rfm. a. Zeulenroda, S. de Russie.
Stöfel, Frau a. Ronneburg, grüner Baum.
Stof, Hoffer, a. Sondershausen, und
v. Schönfeld, Landrath a. Köbnitz, gr. Blbrg.
Stein, Amtm. a. Zwenkau, blaues Ros.
Schnapp, Kürschnermstr. a. Lissa, Brühl 35.
Teuter, Rfm. a. München, Stadt Wien.
Thomson, f. dän. Dir. der Museen a. Kopen-
hagen, Stadt Gotha.
Taccini, Fabr. a. Mailand, St. Hamburg.
Tänger, Gel. a. Breslau, Stadt Nürnberg.
Tupfel, Frau a. Risch, Rauchwarenhalle.
v. Urbanska, Fr. a. Warschau, S. de Pologne.
Umlauf, Postexped. a. Deutschenthal, schw. Kreuz.
Undeusch, Landw. a. Seußlig, St. Dresden.
Westerberg, Hof-Optik. u. Mechan., und
v. Wizingerode, Bar., Rent. a. Petersburg, Hotel
de Baviere.
Weidemann, Gel., Schausp. a. Kalibor, g. Fleisch-
gasse 6.
Wagner, Bäckerstr. a. Kahla, h. Mond.
Wens, Rfm. a. Ruhrort, und
Weibler, Hbls.-Reis. a. Gmünd, Palmbaum.
Wagenknecht, Rfm. a. Peterswaldau, S. de Prusse.
Wultes, Rent. a. Dublin,
Se. Durchl. Prinz zu Wittgenstein-Hohenstein,
Disic. a. Wittgenstein, und
Wagner, f. schwed. u. norwegischer Consul aus
Berlin, Hotel de Pologne.
Werder, Rfm. a. Zürich, gr. Blumenberg.
Zürn, Fabr. n. Fam. a. Hirschberg, Rauchw.
Zürner, Abges. a. Medingen, S. de Russie.

Schwimmanstalt. Temper. d. Wassers d. 11. Sept. Abds. 17° R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtags nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Geynel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von G. Holz.
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.